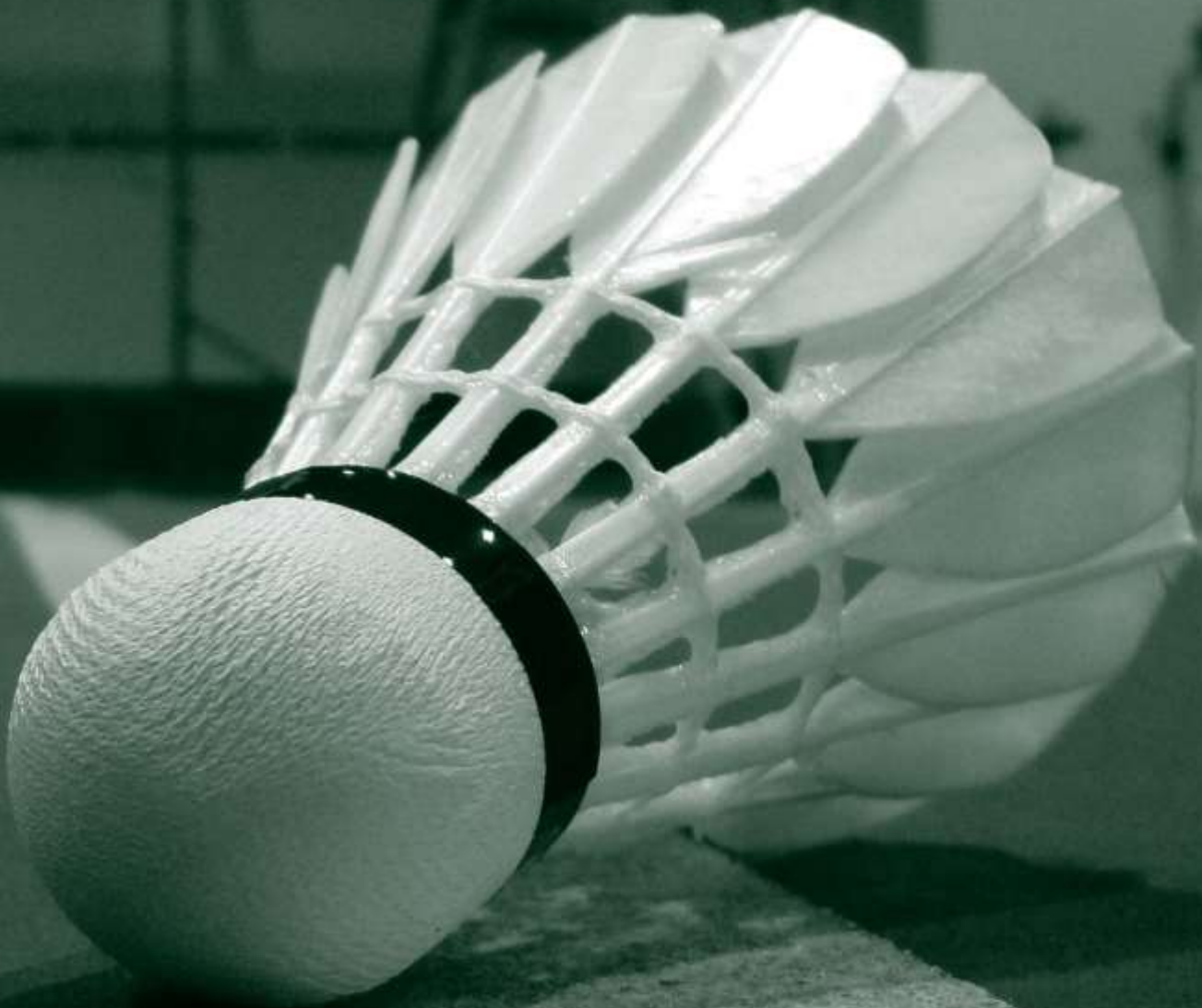




Berichtsheft

für ordentliche Mitgliederversammlung
am Samstag, 27. Juni 2026



Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	2
1 TOP 1 - BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER ORDNUNGSGEMÄßEN EINLADUNG	5
2 TOP 2 - FESTSTELLUNG DER STIMMBERECHTIGTEN MITGLIEDER	5
3 TOP 3 - EHRUNGEN	6
4 TOP 4 - BERICHTE DES VORSTANDES	7
4.1 BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN VORSTANDES	7
4.2 BERICHT LEITER SPIELBETRIEB	9
4.3 BERICHT REFERENT FÜR WETTKAMPFSPORT.....	10
4.4 BERICHT REFERENT FÜR JUGEND.....	11
4.5 BERICHT LEISTUNGSSPORT KOORDINATOR	12
4.6 BERICHT REFERENT FÜR BREITENSPIELSPORT.....	12
4.7 BERICHT REFERENT LEHRE UND AUSBILDUNG.....	13
4.8 BERICHT REFERENT FÜR SCHULSPORT	14
4.9 BERICHT REFERENT FÜR SCHIEDSRICHTERWESEN.....	15
4.10 BERICHT DES IT-BEAUFTRAGTEN.....	16
4.11 BERICHT DES PRESSEWARTES	16
4.12 BERICHT DER VERTRAUENSPERSONEN	16
5 TOP 5 - BESCHLUSSFASSUNG ÜBER VORLÄUFIGE ORDNUNGSÄNDERUNGEN	17
5.4. GEBÜHRENORDNUNG §4	17
5.5. JUGENDORDNUNG § 8, Abs. 11	18
6 TOP 6 - BESCHLUSSFASSUNG ÜBER SATZUNGS- UND ORDNUNGSÄNDERUNGEN	19
6.1. JUGENDORDNUNG § 8, Abs. 11	19
6.2. JUGENDORDNUNG § 8 - INDIVIDUALTURNIERE IM JUGENDBEREICH U11-U19.....	20
6.3. JUGENDORDNUNG § 4 - AUFGABEN DER JUGENDWARTEVOLLVERSAMMLUNG	25
6.4. JUGENDORDNUNG § 10 - MINI-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT	26
6.5. SPIELORDNUNG § 27 - SPIELVERLEGUNG.....	29
6.6. SPIELORDNUNG § 30 - SPIELBERICHTE	31
6.7. SPIELORDNUNG § 33 - RHEINLANDMEISTERSCHAFT IM EINZEL UND DOPPEL (REM).....	31
6.8. GEBÜHRENORDNUNG § 3 – MELDEGEBÜHREN FÜR MEISTERSCHAFTEN UND RANGLISTENTURNIERE	33
6.9. LEHRORDNUNG § 5 – AUS- UND FORTBILDUNGEN IM BVR.....	34
7 TOP 7 - BESCHLUSSFASSUNG ÜBER VORLIEGENDE ANTRÄGE	37
8 TOP 8 - KASSENBERICHT 2025	38
9 TOP 9 - BERICHT DER KASSENPRÜFUNG	40
10 TOP 10 - ENTLASTUNG DES VORSTANDES	41
11 TOP 11 – WAHLEN	42
11.1 WAHL DES LEITER SPIELBETRIEB	42
11.2 WAHL/BESTÄTIGUNG DES REFERENTEN FÜR JUGEND.....	42

11.3	WAHL DES REFERENTEN FÜR LEISTUNGSSPORT	43
11.4	WAHL DES REFERENTEN FÜR BREITENSPO RT	43
11.5	WAHL DES IT-BEAUFTRAGTEN	43
11.6	WAHL DES RECHTSWARTES.....	44
11.7	WAHL EINER GESCHÄFTSFÜHRUNG	44
1.	TOP 12 - FESTSETZUNG DER MITGLIEDSBEITRÄGE UND AUßERORDENTLICHE BEITRÄGE	45
2.	TOP 13 - BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN HAUSHALTSPLAN 2026.....	46
2.1.	EINNAHMEN UND AUSGABEN.....	46
3.	TOP 14 – SONSTIGES	48
ANHANG 1 - PROTOKOLL JUGENDWARTEVOLLVERSAMMMLUNG AM 09.05.2026		49
ANHANG 2 - PROTOKOLL SPORTWARTEVOLLVERSAMMMLUNG AM 09.05.2026		77

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit lädt der BVR-Gesamtvorstand alle Mitgliedsvereine und Mitgliedsabteilungen zur Mitgliederversammlung 2026 ein. Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist für jeden Mitgliedsverein/-Abteilung gem. BVR-Satzung, §10 Abs. 6 verpflichtend.

Termin : Samstag, 27. Juni 2026

Beginn : 14:00 Uhr

Ort : Jugendherberge, Rheinstraße 25, 56599 Leutesdorf am Rhein

Tagungsordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Ehrungen
4. Berichte des Vorstandes
5. Beschlussfassung über vorläufige Ordnungsänderungen
6. Beschlussfassung über Satzungs- und Ordnungsänderungen
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfung
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahlen
12. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und außerordentliche Beiträge
13. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2026
14. Sonstiges

Anträge zu Tagesordnungspunkt 7 müssen von vertretungsberechtigten Personen der Vereine gestellt werden und spätestens 30 Tage vor der Versammlung, also bis zum 28.05.2026 bei der Geschäftsstelle des BVR per E-Mail: geschaeftsstelle@bv-rheinland.de eingereicht werden.

Das Berichtsheft zur Mitgliederversammlung 2026 wird nach Fertigstellung auf der BVR-Homepage unter **DOWNLOADS > 50_AMTLICHES > 51_MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN** als Download veröffentlicht.

Für den Gesamtvorstand

Ralf Michaelis

Präsident

In diesem Dokument wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit meist die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich grundsätzlich auf Personen aller Geschlechter.

1 TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde am 30.04.2026 auf der BVR-Homepage veröffentlicht. Sie wurde zusätzlich am 01.05.2026 per E-Mail an die 1. Vereinsadresse der Mitgliedsvereine /-abteilungen versendet.

2 TOP 2 - Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

_____ Stimmen sind über die anwesenden Vereinsvertreter verfügbar.

_____ Stimmen sind über die anwesenden Vorstandsmitglieder verfügbar.

= _____ Stimmen gesamt.

Eine einfache Mehrheit kommt zustande bei _____ Stimmen.

Eine 2/3 Mehrheit kommt zustande bei _____ Stimmen.

4 TOP 4 - Berichte des Vorstandes

4.1 Bericht des geschäftsführenden Vorstandes

Liebe Sportfreund*innen,

das Jahr 2026 hat uns im BVR erneut vor einige Herausforderungen gestellt, gleichzeitig aber auch gezeigt, wie viel Engagement und Zusammenhalt in unserer Badmintongemeinschaft steckt.

Die personelle Situation im Verband bleibt angespannt. Einige wichtige Positionen sind weiterhin unbesetzt oder konnten nur übergangsweise besetzt werden. Umso mehr gilt unser Dank denjenigen, die mit großem Einsatz zusätzliche Aufgaben übernommen haben und so den laufenden Betrieb sichern. Ohne dieses Engagement wäre vieles nicht möglich gewesen.

Die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher gestaltet sich weiterhin schwierig. Gleichzeitig stellen wir fest, dass die Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement nicht immer in dem Maße wahrgenommen oder zum Ausdruck gebracht wird, wie es wünschenswert wäre. Dabei ist Anerkennung ein entscheidender Faktor dafür, Menschen für ein Ehrenamt zu gewinnen und langfristig zu binden. Fehlt diese Wertschätzung, kann dies zu Frustration führen und im schlimmsten Fall dazu, dass sich Engagierte zurückziehen oder potenzielle Mitstreiter gar nicht erst gewonnen werden können.

Umso wichtiger ist es, dass wir alle gemeinsam zu einer Kultur der Anerkennung beitragen — sei es durch ein offenes Dankeschön, durch Unterstützung im Alltag oder durch das bewusste Sichtbarmachen von Engagement. Dort, wo Menschen sich gesehen und geschätzt fühlen, entsteht auch die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Die Überlegung, hauptamtliche Strukturen zu schaffen, bleibt perspektivisch sinnvoll, ist aktuell jedoch nur schwer umzusetzen. Umso wichtiger ist es, vorhandene Ressourcen effizient zu nutzen und gemeinsam nach neuen Wegen in der Finanzierung zu suchen.

Die Rahmenbedingungen für Sportverbände werden insgesamt anspruchsvoller. Themen wie Bürokratie, rechtliche Anforderungen, Prävention und Digitalisierung nehmen an Bedeutung zu und binden zusätzliche Kapazitäten. Hier gilt es, Schritt für Schritt Lösungen zu entwickeln, die zu unseren Möglichkeiten passen.

Darüber hinaus zeigen sich auch einige landesspezifische Herausforderungen, die unsere Arbeit beeinflussen. Rheinland-Pfalz ist in weiten Teilen ländlich geprägt. Für viele Vereine bedeutet dies längere Anfahrtswege, einen höheren organisatorischen Aufwand im Spielbetrieb und erschwerte Bedingungen bei der Gewinnung von Nachwuchs und Ehrenamtlichen. Gleichzeitig stehen viele Vereine vor infrastrukturellen Herausforderungen, etwa durch eingeschränkte Hallenkapazitäten oder notwendige Sanierungsmaßnahmen. Auch die zunehmenden bürokratischen Anforderungen im Zusammenhang mit Fördermaßnahmen binden zusätzliche Ressourcen. Umso bemerkenswerter ist es, mit wie viel Engagement und Kreativität unsere Vereine diesen Rahmenbedingungen begegnen und den Badmintonsport vor Ort lebendig halten.

Im sportlichen Bereich zeigt sich ein gemischtes Bild: Der Spielbetrieb konnte stabil durchgeführt werden, und viele Vereine leisten weiterhin hervorragende Arbeit. Gleichzeitig bleiben die Gewinnung und Bindung von Nachwuchs eine zentrale Aufgabe. Es ist ermutigend zu sehen, wie kreativ und engagiert viele Vereine hier bereits unterwegs sind.

Eine wichtige Veränderung im sportlichen Bereich wurde durch den Weltverband beschlossen: Zum 04.01.2027 wird die neue Zählweise (3x15) eingeführt. D.h. 2 Gewinnsätze bis 15, Verlängerung bis

max. 21 Punkte). Diese Anpassung wird perspektivisch auch Auswirkungen auf unseren Spielbetrieb haben und stellt Vereine, Spielerinnen und Spieler sowie die Organisation vor neue Fragestellungen. Wir möchten diesen Prozess aktiv begleiten und werden uns im Rahmen des Verbandstages ein Stimmungsbild aus den Vereinen einholen.

Trotz aller Herausforderungen blicken wir mit Zuversicht nach vorne. Der BVR lebt vom Engagement seiner Mitglieder, von Ideen und vom gemeinsamen Willen, unseren Sport weiterzuentwickeln. Wenn es uns gelingt, mehr Menschen einzubinden, Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen und eine gelebte Kultur der Wertschätzung zu stärken, können wir die anstehenden Aufgaben gut bewältigen.

Wir danken euch allen herzlich für euren Einsatz, eure Zeit und eure Unterstützung. Ihr seid das Fundament unseres Verbandes.

Für den geschäftsführenden Vorstand des BVR

Petra und Oliver Schönborn und als Verfasser Ralf Michaelis

4.2 Bericht Leiter Spielbetrieb

Für diesen Bereich haben wir leider keine ehrenamtliche Unterstützung – der Bericht enthält daher.

Wenn Du Interesse daran hast, dich hier einzubringen, sprich gerne unverbindlich ein Mitglied des Vorstandes an.

4.3 Bericht Referent für Wettkampfsport

Saison 2025/2026 eine erfolgreiche Saison

Zu Beginn meines Berichtes möchte ich zuerst allen Meistern zur Meisterschaft und damit zu Ihrer erfolgreichen Saison gratulieren. Besondere Glückwünsche an den BC Remagen zum Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga Süd.

Vielen Dank an die Ausrichter unserer Meisterschaften die maßgeblich zur erfolgreichen Ausrichtung unserer Meisterschaften beteiligt waren. Hier ist die DJK Plaidt mit der Ausrichtung der SWD O35 hervorzuheben, die mit Unterstützung von Oliver Schönborn ein tolles überregionales Turnier ausgerichtet haben und eine gute Visitenkarte unseres Verbandes abgegeben haben.

Gesucht werden für die nächste Saison wieder Ausrichter für die Meisterschaften. Wir freuen uns auf eure Bewerbungen.

Im Mai fand in Mayen wieder unsere jährliche Sportwartetagung statt wo in 1,5 Stunden in meinen Augen ein guter Austausch stattfand. In diesem Jahr waren 5 Vereine mehr dabei, wie im Vorjahr worüber wir uns sehr gefreut haben. Hier gibt es aber bei der Teilnahme immer noch Luft nach oben. Vielen Dank an alle Vereine, die dabei waren.

Die Nutzung von Nu-Score im Ligabetrieb wurde von den nutzenden Vereinen mehrheitlich positiv bewertet. Hier würden wir uns freuen, wenn noch mehr Vereine dieses Tool nutzen würden. Die Nutzung bleibt aber weiterhin freiwillig.

In diesem Jahr konnten wir es wieder umsetzen, dass die Sportwarte- und die Jugendwartetagung wieder an einem Termin waren. Dieses Format sollten wir auch in der Zukunft beibehalten.

Ich hoffe auf eine konstruktive Mitgliederversammlung und freue mich auf einen erneuten Austausch mit euch.

Zum Abschluss möchte ich mich bei unseren Staffelleitern und Referatskollegen Dirk Becker und Peter Schindler für Ihre Arbeit und gute Zusammenarbeit im Referat bedanken.

Danke schön auch an die Kollegin und Kollegen im Vorstand für das gute Miteinander in der vergangenen Saison.

Uns allen wünsche ich eine erfolgreiche Saison 2026/2027.

Gez. Holger Baus

4.4 Bericht Referent für Jugend

Im Jahr 2025 konnte ein vollständiger regulärer Spielbetrieb im Kinder- und Jugendbereich des Badminton-Verbandes Rheinland durchgeführt werden. Mitte des Jahres wurde ich, Tobias Lauer, vom Vorstand des BV Rheinland zum kommissarischen Referatsleiter Jugend ernannt und nahm meine Arbeit auf.

Ein besonderer Dank gilt meinem Vorgänger Lasse Cronqvist, der mich bei der Einarbeitung intensiv unterstützt hat, sowie den weiteren Referatsmitarbeitern Colin Gessner, Marius Körber und Heiko Weinert.

Sowohl die Mannschaftsmeisterschaften (MMM) als auch die Verbandsmeisterschaften der Jugend, Ranglistenturniere sowie die OLIVER Mini-Cup-Serie konnten geplant und wie vorgesehen durchgeführt werden. Ein großer Dank geht an alle Vereine, die durch ihr Engagement die Durchführung ermöglicht haben.

Im vergangenen Jahr konnten insgesamt elf verschiedene Individualturniere ausgerichtet werden, darunter erstmals auch Turniere unter einem Sponsorennamen. Besonders hoch war die Beteiligung in der Disziplin Jungen-Einzel U15, unter anderem durch zahlreiche Athleten aus benachbarten Verbänden. Rückläufig waren hingegen die Meldezahlen bei den Breitensportturnieren wie Mini-Cup und Nachwuchsturnieren. Das Referat Jugend hat hierzu ein Konzept erarbeitet, um diese Turniere stärker in die Ranglistenturnierstruktur zu integrieren und teilweise die Small-Games-Variante des DBV zu adaptieren.

Die Leitung der Mini-Mannschafts-Meisterschaften (MMM) übernahm auch 2025 wieder Heiko Weinert. In der Altersklasse U12 setzte sich der FSV Trier-Tarforst durch, in der U15 der BC Westerwald und in der U19 die JSG Andernach/Remagen. Leider waren im Jahr 2025 insbesondere in den Altersklassen U12 und U15 nur wenige Meldungen für die MMM zu verzeichnen. Passend dazu wurde nach der Jugendwartvollversammlung 2025 im September in Bad Marienberg ein gemeinsamer Workshop durchgeführt, bei dem zusammen mit Vereinsvertretern aktiv an Lösungen gearbeitet wurde, um die Attraktivität des Mannschaftswettbewerbs zu steigern.

Zum Ende des Jahres 2025 teilte Colin Gessner (Plaidt) mit, dass er seine Tätigkeit im Referat beenden wird. Wir danken ihm für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gleichzeitig freuen wir uns, dass diese Lücke mit Thomas Frick (Trier-Tarforst) bereits geschlossen werden konnte.

Gez. Tobias Lauer

4.5 Bericht Leistungssport Koordinator

Für diesen Bereich haben wir leider keine Unterstützung – der Bericht enthält daher.

Wenn Du Interesse daran hast, dich hier einzubringen, sprich gerne unverbindlich ein Mitglied des Vorstandes an.

4.6 Bericht Referent für Breitensport

Für diesen Bereich haben wir leider keine ehrenamtliche Unterstützung – der Bericht enthält daher.

Wenn Du Interesse daran hast, dich hier einzubringen, sprich gerne unverbindlich ein Mitglied des Vorstandes an.

4.7 Bericht Referent Lehre und Ausbildung

Trainerausbildungen 2025

Im vergangenen Jahr wurden drei Ausbildungen angeboten.

- DOSB-Trainerassistent*in
- DOSB-Trainer*in C Breitensport
- DOSB-Trainer*in C Leistungssport

Für alle Ausbildungen kamen genügend Anmeldungen zusammen, sodass auch alle Maßnahmen durchgeführt werden konnten.

Insgesamt meldeten sich 18 Personen für die Ausbildung „DOSB-Trainerassistent*in“, 9 Personen für die Ausbildung „DOSB-Trainer*in C Breitensport“ und 11 Personen für die Ausbildung „DOSB-Trainer*in C Leistungssport“ an.

Trainerausbildungen 2026

In diesem Jahr konnten wir im März und April abermals eine Ausbildung „DOSB-Trainerassistent*in“ durchführen. Alle 11 Teilnehmer*innen konnten die Ausbildung bereits erfolgreich abschließen.

Leider meldeten sich zu wenige Personen für die Ausbildung „DOSB-Trainer*in C Breitensport“ an, sodass wir diese Maßnahme absagen mussten.

Trainerfortbildungen 2025

Im Rahmen der Trainerausbildungen konnten entsprechende Ausbildungsmodule wieder als Fortbildungsmaßnahmen genutzt werden. Für die insgesamt 9 Fortbildungstage gingen 31 Anmeldungen ein.

DBV-Rahmentrainingskonzeption

Gerne möchte ich auch noch einmal auf diesem Weg auf die Rahmentrainingskonzeption des DBV hinweisen.

Wer sich über <https://www.badminton.de/nationalmannschaft/rtk/> für den Newsletter anmeldet, bekommt vom DBV die Zugangsdaten gesendet.

Die RTK wird stetig aktualisiert und mit neuen Inhalten gefüllt, welche besonders für Trainer und Trainerinnen sehr hilfreich für das Training sind.

Gez. Roman Birkholz

4.8 Bericht Referent für Schulsport

Liebe Badmintonfreundinnen und -freunde, liebe Vereinsvertreterinnen und – vertreter,

2025/26 war nun mein drittes Jahr als Schulsportreferent. Leider ist das vergangene Jahr wie in den Jahren davor sehr ernüchternd verlaufen. Die Anfragen zum Thema gingen gegen Null. Das ist umso bedauerlicher, wenn man bedenkt, dass es seit dem 01.01.2026 in den Grundschulen einen gesetzlichen Anspruch auf Ganztagsbetreuung gibt.

Was bedeutet das?

Seit Januar müssen Schulen eine Ganztagsbetreuung nicht nur 5 Tage in der Woche, sondern auch in den Ferien sicherstellen. Im Ergebnis können die Schulen diese Aufgabe mit den zur Verfügung stehenden Lehrkräften nicht Stämmen. Der Sportbund hat daher mit dem Land eine Vereinbarung getroffen, dass Sportvereine für diese Betreuung vertraglich gebunden werden können.

Es besteht also für die Vereine die Möglichkeit aktiv mit den Schulen zusammen zu arbeiten und dadurch mit den Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu kommen.

Die mögliche Ausgestaltung dieser Möglichkeit ist vielfältig. Neben einer Vereinbarung in der täglichen Betreuung oder nur einmal in der Woche bieten sich z.B. auch Ferienfreizeiten an.

Was bedeutet das für uns und warum ist das wichtig? Es ist davon auszugehen, dass Sportarten die diese Entwicklung nicht mitgehen, zukünftig Schwierigkeiten bekommen werden, Kinder und Jugendliche für den Vereinssport zu gewinnen.

Wir in der Sportart Badminton sind da keine Ausnahme und ich kann nur dafür werben, dass dieser Punkt in den Vereinen auf die Tagesordnung genommen wird. Vielleicht gibt es hier sogar schon Anfragen.

Badminton ist für den Schulsport besonders gut geeignet. Wir nutzen die Turnhallen der Schulen ja schon und haben hierüber sicherlich Kontakte zu Schulträgern und Lehrerschaften. Desweiteren ist Badminton in RP auch Bestandteil des Lehrplans.

Sollte jemand Interesse an einem Schulprojekt haben, stehe ich gerne für die Unterstützung zur Verfügung. Bitte sprecht mich an.

Es gibt auch Unterstützung von Seiten des Sportbunds. So ist ein breites Lehrgangsangebot vorhanden. Hier werden Trainerinnen und Trainer, aber auch Lehrkräfte aus Schulen für den Sport im Ganztage fit gemacht. Ich selber habe in 2025 einen solchen Lehrgang besucht und halte das Gelernte für sehr hilfreich, nicht nur im Schul-, sondern auch im Vereinssport.

Aber auch Jugendliche als Ferienbetreuer werden angesprochen und zertifiziert ausgebildet.

Was gibt es sonst noch?

- Ich habe wie üblich regelmäßig an den Vorstandssitzungen des BVR teilgenommen.
- Ich betreue auch weiterhin eine AG-Badminton im Ganztage in der ASR plus in Mayen.
- Im Januar konnte ich an Referentenlehrgang in Cloppenburg teilnehmen.
- Meine Trainerlizenz ist für weitere 4 Jahre verlängert worden.

Das war es eigentlich schon, was ich zu berichten habe.

Ich stehe für Rückfragen selbstverständlich zur Verfügung.

Gez. Ralf Haben

4.9 Bericht Referent für Schiedsrichterwesen

In der abgelaufenen Saison 2025/2026 wurden folgende Aktivitäten durch das BVR-Referat für Schiedsrichterwesen (RfSR) angeboten, begleitet bzw. durchgeführt:

Aus- und Fortbildungsmaßnahmen

Eine Schiedsrichtergrundausbildung wurde ausgeschrieben. Am Ende lag lediglich eine einzige Anmeldung vor, so dass die Ausbildung abgesagt werden musste.

Für Schiedsrichter, die in der Saison 2025/2026 einen Leistungsnachweis erbringen mussten, konnte eine individuelle Lösung gefunden werden, so dass ihre Schiedsrichterlizenz weiter bestehen konnte/kann.

Einsetzungen von Schiedsrichtern

Die Heimspiele der BVR-Vertreter in der Regionalliga Mitte (BC Remagen und TB Andernach) konnten nicht vollständig mit Schiedsrichtern besetzt werden.

Von den 28 Einsätzen für die Regionalliga wurden 17 Einsätze von 7 Personen aus dem Verbandsgebiet geleistet. Weitere 8 Einsätze wurden von Schiedsrichtern aus dem benachbarten NRW absolviert. 3 Einsätze konnten nicht durch Schiedsrichter (nach)besetzt werden.

Für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich und herzlich bei allen Schiedsrichtern bedanken.

Einsetzung von Referees bei einzelnen Turnieren

Im Berichtszeitraum wurde nur bei den Südwestdeutschen Meisterschaften O35+ Ende März 2026 ein Referee eingesetzt. Verbandsinterne Turniere wurden nicht mit je einem Referee besetzt. Auch hier mangelt es an verfügbaren und ausgebildeten Personen. Einsatzfähig und über entsprechende Ausbildung verfügen innerhalb des Verbandes derzeit nur zwei Personen. Diese übernehmen auch zahlreiche anderen Aufgaben, so dass hierfür kaum noch Zeit bleibt.

Ausblick auf die Saison 2026/2027

Eine Schiedsrichtergrundausbildung würden wir gerne im Herbst/Winter anbieten. Mögliche Referee-Einsätze bei Turnieren werden wir bestmöglich realisieren.

Der BC Remagen steigt wieder in die 2. Bundesliga auf, der TB Andernach aus der Regionalliga ab. Aus Sicht des Verbandes entstehen damit zwar weniger Einsätze, dafür aber höhere Anforderungen an die Schiedsrichter selbst.

Auf überregionaler Ebene gibt es Bestrebungen, mehr Schiedsrichter auf Turnieren einzusetzen. Diese Entwicklung ist für den Sport sicherlich gut und richtig, bringt uns – bei der geringen Menge an Schiedsrichtern – jedoch in eine verzwickte Situation. Diese können wir langfristig nur mit einer höheren Anzahl verfügbarer Schiedsrichter bewältigen.

Die anstehenden Tätigkeiten rund um das Schiedsrichterwesen habe ich fast vollständig selbst übernommen.

Bei allen Schiedsrichterkollegen im BVR möchte ich mich für ihr Engagement sehr herzlich bedanken. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag für unseren Badminton-Sport!

Abschließend möchte ich mich bei allen Funktionsträgern des BVR, für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Gez. Oliver Schönborn

4.10 Bericht des IT-Beauftragten

Für diesen Bereich haben wir leider keine ehrenamtliche Unterstützung – der Bericht enthält daher.

Wenn Du Interesse daran hast, dich hier einzubringen, sprich gerne unverbindlich ein Mitglied des Vorstandes an.

4.11 Bericht des Pressewartes

Für diesen Bereich haben wir leider keine ehrenamtliche Unterstützung – der Bericht enthält daher.

Wenn Du Interesse daran hast, dich hier einzubringen, sprich gerne unverbindlich ein Mitglied des Vorstandes an.

4.12 Bericht der Vertrauenspersonen

Erfreulicherweise gab es während des Berichtszeitraums es keinerlei Meldungen/Vorfälle oder Themen, die ein Eingreifen erforderlich gemacht hätten.

Gleichzeitig stehen wir jederzeit für Anregungen und Feedback zur Verfügung. Bei Fragen oder Anliegen könnt ihr euch jederzeit an uns wenden.

Gez. Tanja Klein, Lukas Derschug

5 TOP 5 - Beschlussfassung über vorläufige Ordnungsänderungen

5.4. Gebührenordnung §4

Die vorläufige Ordnungsänderung wurde am 20.08.2025 auf der Homepage veröffentlicht.

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
./.	4.5 Erhält ein Spieler nach Meldeschluss einen Startplatz zu einem zeitgleich stattfindenden höherwertigen Turnier mit Ranglistenwertung des DBV, entfällt die Meldegebühr, wenn er an dem höherwertigen Turnier teilnimmt. Hierbei ist zeitgleich mit der Zusage zum höherwertigen Turnier eine Absage für das niederwertige Turnier erforderlich.

Begründung:

Umsetzung des Arbeitsauftrages aus der MV2025.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

5.5. Jugendordnung § 8, Abs. 11

Die vorläufige Ordnungsänderung wurde am 20.08.2025 auf der Homepage veröffentlicht.

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>(11) Nominierung zu überregionalen Turnieren</p> <p>Die Vergabe von Quotenplätzen des Landesverbandes auf überregionalen Turnieren erfolgt seitens des BVR stets Anhand der zum Meldedatum gültigen DBV-Rangliste in der jeweiligen Disziplin. Im Doppel/Mixed werden zur Ermittlung der Melderangliste die individuellen Ranglistenpunkte der Partner addiert. Die Zusammensetzung der Paarungen ist vor dem Meldeschluss abzuklären. Freimeldungen können nur berücksichtigt werden, sofern keine festen Doppel/Mixed gemeldet sind. Der Leiter des Referats Leistungssport entscheidet über die Frage, inwiefern verbandsübergreifende Paarungen im Doppel/Mixed berücksichtigt werden können.</p>	<p>(11) Nominierung zu überregionalen Turnieren</p> <p>Die Nominierung für überregionale Turniere erfolgt seitens des BVR in der Regel Anhand der zum Meldedatum gültigen DBV-Rangliste in der jeweiligen Disziplin.</p> <p>Im Doppel/Mixed werden zur Ermittlung der Melderangliste die individuellen Ranglistenpunkte der Partner addiert. Die Zusammensetzung der Paarungen ist vor dem Meldeschluss abzuklären.</p> <p>Bei den Nominierungen zu den Südwestdeutschen Meisterschaften sollen in den Einzeldisziplinen grundsätzlich die amtierenden Rheinlandmeister in ihrer Altersklasse berücksichtigt werden.</p> <p>Der Leiter des Referats Leistungssport entscheidet über die Berücksichtigung von Freimeldungen, verbandsübergreifender Paarungen im Doppel/Mixed sowie über mögliche begründete Abweichungen der o.g. Regelungen.</p>

Begründung:

Umsetzung des Arbeitsauftrages aus der MV2025.

Auch wenn es zum gleichen Thema einen angepassten und weiter konkretisierten Antrag auf Ordnungsänderung gibt, ist über diese vorläufige Ordnungsänderung abzustimmen. Vgl. hierzu Antrag 5

Jugendordnung § 8, Abs. 11 auf der nächsten Seite.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6 TOP 6 - Beschlussfassung über Satzungs- und Ordnungsänderungen

6.1. Jugendordnung § 8, Abs. 11

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>(11) Nominierung zu überregionalen Turnieren</p> <p>Die Nominierung für überregionale Turniere erfolgt seitens des BVR in der Regel Anhand der zum Meldedatum gültigen DBV-Rangliste in der jeweiligen Disziplin.</p> <p>Im Doppel/Mixed werden zur Ermittlung der Melderangliste die individuellen Ranglistenpunkte der Partner addiert. Die Zusammensetzung der Paarungen ist vor dem Meldeschluss abzuklären.</p> <p>Bei den Nominierungen zu den Südwestdeutschen Meisterschaften sollen in den Einzeldisziplinen grundsätzlich die amtierenden Rheinlandmeister in ihrer Altersklasse berücksichtigt werden.</p> <p>Der Leiter des Referats Leistungssport entscheidet über die Berücksichtigung von Freimeldungen, verbandsübergreifender Paarungen im Doppel/Mixed sowie über mögliche begründete Abweichungen der o.g. Regelungen.</p>	<p>(11) Nominierung zu überregionalen Turnieren</p> <p>Die Nominierung für überregionale Turniere erfolgt seitens des BVR in der Regel Anhand der zum Meldedatum gültigen DBV-Rangliste in der jeweiligen Disziplin.</p> <p>Im Doppel/Mixed werden zur Ermittlung der Melderangliste die individuellen Ranglistenpunkte der Partner addiert. Die Zusammensetzung der Paarungen ist vor dem Meldeschluss abzuklären.</p> <p>Bei den Nominierungen zu den Südwestdeutschen Meisterschaften sollen in den Einzel-<u>und Doppel</u>disziplinen grundsätzlich die amtierenden Rheinlandmeister in ihrer <u>eigenen (auf das Geburtsjahr bezogenen)</u> Altersklasse berücksichtigt werden. <u>Im Doppel/Mixed gilt dies jeweils für die entsprechende Paarung.</u></p> <p>Der Leiter des Referats Leistungssport entscheidet über die Berücksichtigung von Freimeldungen, verbandsübergreifender Paarungen im Doppel/Mixed sowie über mögliche begründete Abweichungen der o.g. Regelungen.</p>

Begründung:

Umsetzung des Arbeitsauftrages aus der JWVV 2026. Hierbei stimmte die JWVV 2026 dem Antrag inhaltlich nicht mehr zu, die Nominierungen für die SWDM nur auf Einzel zu beschränken, da sich zwischenzeitlich die Quotenplätze bei den SWDM auch im Doppel/Mixed von 1 auf 2 erhöht hat. Der neuerliche Vorschlag entspricht inhaltlich nun dem vom Gesamtvorstand 2024 eingebrachten vorläufigen Ordnungsänderung. Jedoch soll diese Fassung konkretisiert und um die Definition der eigenen Altersklasse ergänzt werden.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.2. Jugendordnung § 8 - Individualturniere im Jugendbereich U11-U19

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>Der Badminton-Verband Rheinland richtet neben den Rheinlandmeisterschaften Einzel sowie Doppel und Mixed verschiedene Ranglistenturniere aus, welche als Wertungsturniere der Kategorien C, D und E im Sinne der Jugendspielordnung des Deutschen Badminton-Verbandes gelten. Bei der Ausrichtung der Jugendturniere im BVR gilt der gesamte Verband als ein Bezirk bzw. Kreis. Teilnahmeberechtigt sind zu den Individualturnieren in der Jugend alle Spieler mit gültiger Spielberechtigungsnummer des BVR. Bei der ersten Teilnahme eines Spielers bei einem Mini-Cup oder einem Nachwuchsturnier ist eine Spielberechtigungsnummer (Spieler-ID) nicht zwingend erforderlich. Der Mini-Cup in den Altersklassen U9 bis U12 wird in §9 geregelt.</p>	<p>Der Badminton-Verband Rheinland richtet neben den Rheinlandmeisterschaften Einzel sowie Doppel und Mixed verschiedene Ranglistenturniere aus, welche als Wertungsturniere der Kategorien C, D und E im Sinne der Jugendspielordnung des Deutschen Badminton-Verbandes gelten. Bei der Ausrichtung der Jugendturniere im BVR gilt der gesamte Verband als ein Bezirk bzw. Kreis. Teilnahmeberechtigt sind zu den Individualturnieren in der Jugend alle Spieler mit gültiger <u> Spielberechtigung </u> im <u> BVR </u>. Spielberechtigungsnummer des BVR. Bei der ersten Teilnahme eines Spielers bei einem Mini-Cup oder einem Nachwuchsturnier ist eine Spielberechtigungsnummer (Spieler-ID) nicht zwingend erforderlich. Der Mini-Cup in den Altersklassen U9 bis U12 wird in §9 geregelt. <u>Zur Klarstellung: Unter Konkurrenz ist die Kombination aus Disziplin, Kategorie und Altersklasse gemeint. Beispiel: Disziplin ME, Kategorie C, Altersklasse U11 = Konkurrenz ME U11 Kategorie C.</u></p>
<p>(1) Durchführung Rheinlandmeisterschaft sowie Ranglistenturnieren</p> <p>a) In jeder Saison findet in den Altersklassen U11 bis U19 die Rheinlandmeisterschaft in den Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed statt. In der Altersklasse U11 wird kein Mixed gespielt.</p> <p>b) In jeder Saison sollen jeweils mindestens zwei Ranglistenturniere der Kategorie C zu jeder Disziplin durchgeführt werden. Über die auszurichtenden Altersklassen entscheidet das Referat für Jugend.</p> <p>c) In jeder Saison können Ranglistenturniere der Kategorie D im Einzel durchgeführt werden. Die Durchführung von Ranglistenturnieren Doppel/Mixed ist auch in dieser Kategorie wünschenswert. Über die auszurichtenden Altersklassen entscheidet das Referat für Jugend.</p> <p>d) Zusätzlich soll in jeder Saison mindestens ein Nachwuchsturnier (nur Einzel) durchgeführt werden.</p> <p>e) Die Ausrichtung von Turnieren der Kategorie E ist möglich.</p>	<p>(1) Durchführung Rheinlandmeisterschaft sowie Ranglistenturnieren</p> <p>a) In jeder Saison findet in den Altersklassen U11 bis U19 die Rheinlandmeisterschaft in den Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed statt. In der Altersklasse U11 wird kein Mixed gespielt. <u>In jeder Saison findet in den Altersklassen U13 bis U19 die Rheinlandmeisterschaft in den Disziplinen <u>Jungeneinzel, Mädcheneinzel, Jungendoppel, Mädchendoppel</u> und <u>Mixed</u> statt.</u></p> <p>b) In jeder Saison sollen jeweils mindestens zwei Ranglistenturniere der Kategorie C zu jeder Disziplin durchgeführt werden. Über die auszurichtenden Altersklassen entscheidet das Referat für Jugend. <u>In jeder Saison sollen jeweils mindestens zwei Ranglistenturniere U13 bis U19 der Kategorie C zu jeder Disziplin durchgeführt werden. Über die auszurichtenden Altersklassen entscheidet das Referat für Jugend.</u></p> <p>c) In jeder Saison können Ranglistenturniere der Kategorie D im Einzel durchgeführt werden. Die Durchführung von Ranglistenturnieren Doppel/Mixed ist auch in dieser Kategorie wünschenswert. Über die auszurichtenden Altersklassen entscheidet das Referat für Jugend. <u>In jeder Saison sollen jeweils mindestens zwei Ranglistenturniere in den Altersklassen U9 und U11 in den Disziplinen <u>Jungeneinzel</u> und <u>Mädcheneinzel</u> durchgeführt werden. Auch finden in den Altersklassen U9 und U11 Rheinlandmeisterschaften in den Einzeldisziplinen statt. Zudem wird in der Altersklasse U11 eine</u></p>

	<p><u>Rheinlandmeisterschaft Jungen- sowie Mädchendoppel</u> ausgetragen. Für diese Turniere gelten die in §8 (9) genannten besonderen Bestimmungen.</p> <p>d) Zusätzlich soll in jeder Saison mindestens ein Nachwuchsturnier (nur Einzel) durchgeführt werden. In jeder Saison sollen Ranglistenturniere der Kategorie D (Einzel) U13 – U19 durchgeführt werden. Die Durchführung von Ranglistenturnieren Doppel/Mixed ist auch in dieser Kategorie wünschenswert. Über die auszurichtenden Altersklassen entscheidet das Referat für Jugend.</p> <p>e) Die Ausrichtung von Turnieren der Kategorie E ist möglich.</p>
<p>(5) Turniermodus</p> <p>a) Soweit es die Hallenkapazitäten zulassen, werden die Ranglistenturniere in Gruppen mit anschließendem Ausspielen aller Plätze ausgetragen. Bei Turnieren der Kategorie C ist auch die Austragung eines vollständigen KO-Systems oder eines reduzierten Doppel-KO System jeweils mit Ausspielen aller Plätze zulässig.</p> <p>b) Sind bei einem Ranglistenturnier 18 oder mehr Spieler in einer Klasse gemeldet, so soll abweichend ein reduziertes Doppel-KO System nach Vorgabe des RfJ gespielt werden. In diesem Fall werden nicht alle Plätze ausgespielt, allerdings soll jeder Spieler mindestens drei Spiele spielen, so dass ggf. nach Ausscheiden weitere Platzierungsspiele auszutragen sind. Lassen es die Feldkapazitäten zu, kann auch in einem Gruppensystem gespielt werden.</p> <p>c) Über den Turniermodus bei den Doppel-/Mixedturnieren, bei der Rheinlandmeisterschaft Einzel / Doppel U11 und den Nachwuchsturnieren entscheidet die jeweilige Turnierleitung.</p> <p>d) Ausnahmen von o.a. Regelungen können von dem RLJ bei geringen Hallenkapazitäten sowie aus anderem wichtigem Grund erfolgen.</p> <p>e) Zur Ermittlung der Rangliste in einer Gruppe werden folgende Kriterien bewertet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl der gewonnenen Spiele 2. Bessere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen. 3. Bessere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Punkten. 4. Der direkte Vergleich. 5. Das Los. <p>f) Tritt ein Spieler/eine Paarung nicht zu allen Gruppenspielen an oder gibt ein Spieler/eine Paarung während eines Spiels auf, so werden für die Ermittlung der Reihenfolge alle Spiele dieses</p>	<p>(5) Turniermodus</p> <p>a) Soweit es die Hallenkapazitäten zulassen, werden die Ranglistenturniere in Gruppen mit anschließendem Ausspielen aller Plätze ausgetragen. Bei Turnieren der Kategorie C ist auch die Austragung eines vollständigen KO-Systems oder eines reduzierten Doppel-KO System jeweils mit Ausspielen aller Plätze zulässig. <u>Bei weniger als [7] Meldungen erfolgt die Austragung in einer Gruppe ohne zusätzliche Platzierungsspiele.</u></p> <p>b) Sind bei einem Ranglistenturnier 18 oder mehr Spieler in einer Klasse gemeldet, so soll abweichend ein reduziertes Doppel-KO System nach Vorgabe des RfJ gespielt werden. In diesem Fall werden nicht alle Plätze ausgespielt, allerdings soll jeder Spieler mindestens drei Spiele spielen, so dass ggf. nach Ausscheiden weitere Platzierungsspiele auszutragen sind. Lassen es die Feldkapazitäten zu, kann auch in einem Gruppensystem gespielt werden.</p> <p>e) Über den Turniermodus bei den Doppel-/Mixedturnieren, bei der Rheinlandmeisterschaft Einzel / Doppel U11 und den Nachwuchsturnieren entscheidet die jeweilige Turnierleitung.</p> <p>d)b) Ausnahmen von o.a. Regelungen können von dem RLJ bei geringen Hallenkapazitäten sowie aus anderem wichtigem Grund erfolgen.</p> <p>e)c) Zur Ermittlung der Rangliste in einer Gruppe werden folgende Kriterien bewertet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl der gewonnenen Spiele 2. Bessere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen. 3. Bessere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Punkten. 4. Der direkte Vergleich. 5. Das Los. <p>f)d) Tritt ein Spieler/eine Paarung nicht zu allen Gruppenspielen an oder gibt ein Spieler/eine Paarung</p>

<p>Spielers/dieser Paarung aus der Wertung genommen. Folgt auf diese Gruppenphase eine Turnierphase mit Platzierungsspielen, so nimmt der ausgeschiedene Spieler/die ausgeschiedene Paarung nicht an diesen Platzierungsspielen teil und werden mit dem (ggf. geteilten) letzten Platz der Disziplin gewertet.</p>	<p>während eines Spiels auf, so werden für die Ermittlung der Reihenfolge alle Spiele dieses Spielers/dieser Paarung aus der Wertung genommen. Folgt auf diese Gruppenphase eine Turnierphase mit Platzierungsspielen, so nimmt der ausgeschiedene Spieler/die ausgeschiedene Paarung nicht an diesen Platzierungsspielen teil und werden mit dem (ggf. geteilten) letzten Platz der Disziplin gewertet.</p>
<p>(6) Teilnahme und Meldung in mehreren Altersklassen</p> <p>a) Die Einteilung der Spieler in Altersklassen erfolgt nach §10 der DBV-Spielordnung - Durchführungsbestimmungen.</p> <p>b) Für Spieler der Altersklassen U11, U13 und U15 gelten die in der Anlage I (Ranglistenbestimmungen) der Jugendspielordnung des DBV festgelegten Teilnahmebeschränkungen bzgl. der Teilnahme an höheren Altersklassen.</p> <p>c) In einer Disziplin ist an einem Tag immer nur die Meldung in einer Altersklasse möglich. Erfolgt keine Zulassung zu der gemeldeten Disziplin, so ist eine Nachmeldung zu einer anderen Altersklasse ohne Erhebung einer Nachmeldegebühr möglich, sofern diese Meldung gemäß den üblichen Regelungen zulässig ist und die Möglichkeit besteht, in dieser Altersklasse eine Nachmeldung vorzunehmen.</p> <p>d) <u>Setzpositionen bei Ranglistenturnieren</u></p> <p>a. Bei Ranglistenturnieren Einzel wird die Hälfte der gemeldeten Spieler gesetzt. Bei ungerader Meldezahl wird diese Zahl abgerundet.</p> <p>b. Bei Ranglistenturnieren Doppel/Mixed wird die Hälfte der gemeldeten Paarungen nach den addierten Ranglistenpunkte der Partner in der DBV-Rangliste gesetzt. Bei ungerader Meldezahl wird diese Zahl abgerundet.</p> <p>c. Zu allen Ranglistenturnieren können Sonderregelungen durch den RLJ erfolgen.</p>	<p>6) Teilnahme und Meldung in mehreren Altersklassen</p> <p>a) Die Einteilung der Spieler in Altersklassen erfolgt nach §10 der DBV-Spielordnung - Durchführungsbestimmungen.</p> <p>b) Für Spieler der Altersklassen U11, U13 und U15 <u>Es</u> gelten die in der Anlage I (Ranglistenbestimmungen) der Jugendspielordnung des DBV festgelegten Teilnahmebeschränkungen bzgl. der Teilnahme an höheren Altersklassen.</p> <p>c) In einer Disziplin ist an einem Tag immer nur die Meldung in einer Altersklasse möglich. Erfolgt keine Zulassung zu der gemeldeten Disziplin, so ist eine Nachmeldung zu einer anderen Altersklasse ohne Erhebung einer Nachmeldegebühr möglich, sofern diese Meldung gemäß den üblichen Regelungen zulässig ist und die Möglichkeit besteht, in dieser Altersklasse eine Nachmeldung vorzunehmen.</p> <p>d) — Setzpositionen — bei — Ranglistenturnieren</p> <p>a. Bei Ranglistenturnieren Einzel wird die Hälfte der gemeldeten Spieler gesetzt. Bei ungerader Meldezahl wird diese Zahl abgerundet.</p> <p>b. Bei Ranglistenturnieren Doppel/Mixed wird die Hälfte der gemeldeten Paarungen nach den addierten Ranglistenpunkte der Partner in der DBV-Rangliste gesetzt. Bei ungerader Meldezahl wird diese Zahl abgerundet.</p> <p><u>d) Die Ausschreibung legt die Sollgrößen der Felder fest. Dabei ist unter Berücksichtigung der Kapazitäten des Austragungsortes dafür Sorge zu tragen, dass möglichst viele Meldungen zugelassen werden.</u></p> <p><u>e) Sind bei der Zulassung mehrere Meldungen punktgleich, so entscheidet das Los über die Reihenfolge der Berücksichtigung. Dies gilt auch für Meldungen mit der Punktzahl 0.</u></p> <p><u>f) Bei Ranglistenturnieren Einzel wird die Hälfte der gemeldeten Spieler gesetzt. Bei ungerader Meldezahl wird diese Zahl abgerundet.</u></p> <p><u>g) Bei Ranglistenturnieren Doppel/Mixed wird die Hälfte der gemeldeten Paarungen nach den addierten Ranglistenpunkte der Partner in der DBV-Rangliste gesetzt. Bei ungerader Meldezahl wird diese Zahl abgerundet.</u></p>

	<p>e. <u>Bei der Auslosung sollte in der Turnierleitungssoftware eine Trennung nach Verein vorgesehen werden.</u></p> <p>f. <u>Zu allen Ranglistenturnieren können Sonderregelungen durch den RLJ erfolgen.</u></p>
(9) n/a	<p><u>(9) Besondere Bestimmungen für Turniere der Altersklassen U9 und U11.</u></p> <p>a) <u>Die Ranglistenturniere U9 und U11 werden als Ranglistenturniere der Kategorie D ausgetragen.</u></p> <p>b) <u>Die Konkurrenzen U9 und U11 der Ranglistenturniere im Jungeneinzel und Mädcheneinzel werden im Schweizer-Turnier-System durchgeführt und abweichend von §8 (5) c) gewertet. Es sollen fünf Runden gespielt werden. Die Durchführung erfolgt in der Form der „Swiss-Ladder“ in der Software Badminton Tournament Planner. Bei der Auslosung der ersten Runde ist eine Trennung nach Verein vorzusehen, eine Vergabe von Sitzplätzen findet nicht statt.</u></p> <p>c) <u>Liegen weniger als sieben Meldungen in einer Konkurrenz vor, so wird diese in einer Gruppe ausgetragen. Liegen sieben oder acht Meldungen vor, so spielen diese zuerst in zwei Gruppen und tragen dann Platzierungsspiele aus. In diesem Fall ist bei der Auslosung eine Trennung nach Verein vorzusehen und die Hälfte der Meldungen (ggf. abgerundet) zu setzen.</u></p> <p>d) <u>Die Rheinlandmeisterschaften U9 und U11 werden als Landesmeisterschaften der Kategorie C gespielt. Bzgl. der Qualifikation und Sitzplätze gelten bei den Rheinlandmeisterschaften die Regelungen in §10 (8) b) dieser Jugendordnung.</u></p> <p>e) <u>Die jeweils gültige Zählweise wird in der Ausschreibung festgelegt und veröffentlicht.</u></p> <p>f) <u>Die Ausschreibung kann vorsehen, dass „Small Games“ Spielformen als Wettkampfform genutzt werden. In diesem Fall müssen die Jugendwarte über den Jugendwarteverteiler des BVR über die gewählte Wettkampfform spätestens zwei Monate vor dem Turnierdatum informiert werden, falls die Ausschreibung noch nicht veröffentlicht worden ist. Die gewählte Spielform ist in der Ausschreibung zu bekannt zu geben.</u></p>
(9) Startgebühren Die Startgebühren sind in der BVR-Gebührenordnung geregelt.	(9) Meldegebühren <u>Meldegebühren</u> Die Startgebühren <u>Meldegebühren</u> sind in der BVR-Gebührenordnung geregelt.

Begründung:

Diverse Anpassungen und Klarstellungen.

Ähnliche Formulierung finden sich in den Durchführungsbestimmungen des DBV. Da alle Turniere zukünftig Teil des DBV-Ranglistensystems sind, ist ein Start ohne gültige Spielberechtigung nicht mehr möglich.

Zum besseren Verständnis werden die Regelungen für U9 / U11 von U13-U19 getrennt aufgeführt.
(*Zum Nachwuchsturnier siehe Antrag auf Abschaffung des Nachwuchsturniers).

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.3. Jugendordnung § 4 - Aufgaben der Jugendwartevollversammlung

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>(1) Unter Leitung des Referatsleiters Jugend (RLJ) wird mit den Jugendwarten der dem BVR angeschlossenen Vereine jährlich eine Jugendwartevollversammlung (JWVV) durchgeführt. Die JWVV dient dem Erfahrungsaustausch und soll Empfehlungen für die zukünftige Arbeit des Referates geben. Die JWVV soll zeitlich so durchgeführt werden, dass die Beschlüsse der Vollversammlung Gegenstand der im gleichen Jahr stattfindenden Mitgliederversammlung des BVR sein können.</p> <p>(2) Außerordentliche Jugendwartevollversammlungen können aus besonderem Anlass durch den RLJ und auf Antrag von einem Viertel der o.g. Mitglieder der Jugendwartevollversammlung einberufen werden.</p> <p>(3) Die Abwicklung der Jugendwartevollversammlung erfolgt nach den Richtlinien der Satzung und der Geschäftsordnung des Badminton-Verbandes Rheinland.</p> <p>(4) Die Teilnahme an der Jugendwartevollversammlung ist für alle Mitgliedsvereine und Mitgliedsabteilungen Pflicht, die eine Schüler- oder Jugend-Mannschaft gemeldet haben. Jede Person kann nur einen Verein vertreten.</p>	<p>(1) Unter Leitung des Referatsleiters Jugend (RLJ) wird mit den Jugendwarten der dem BVR angeschlossenen Vereine jährlich eine Jugendwartevollversammlung (JWVV) durchgeführt. Die JWVV dient dem Erfahrungsaustausch und soll Empfehlungen für die zukünftige Arbeit des Referates geben. Die JWVV soll zeitlich so durchgeführt werden, dass die Beschlüsse der Vollversammlung <u>Jugendwartevollversammlung</u> Gegenstand der im gleichen Jahr stattfindenden Mitgliederversammlung des BVR sein können.</p> <p>(2) Außerordentliche Jugendwartevollversammlungen können aus besonderem Anlass durch den RLJ und auf Antrag von einem Viertel der o.g. Mitglieder der Jugendwartevollversammlung einberufen werden.</p> <p>(3) Die Abwicklung der Jugendwartevollversammlung erfolgt nach den Richtlinien der Satzung und der Geschäftsordnung des Badminton-Verbandes Rheinland.</p> <p>(4) Die Teilnahme an der Jugendwartevollversammlung ist für alle Mitgliedsvereine und Mitgliedsabteilungen Pflicht, die <u>im vorangegangenen Kalenderjahr eine</u> Schüler- oder Jugend-Mannschaft gemeldet haben. Jede Person kann nur einen Verein vertreten.</p>

Begründung:

Klarstellung und Konkretisierung.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.4. Jugendordnung § 10 - Mini-Mannschaftsmeisterschaft

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>(1) Die Mini-Mannschaftsmeisterschaft wird jährlich ausgetragen. Je nach Anzahl der Meldungen wird in verschiedenen Staffeln gespielt. In diesen - wie in möglichen Final- und Platzierungsrunden - sollen sich die Mannschaften jeweils zwei Mal begegnen. Der genaue Modus wird nach Eingang der Meldungen vom Referat für Jugend beschlossen und mitgeteilt.</p> <p>(2) Die Staffeln werden nach regionalen Gesichtspunkten eingeteilt. Nach Austragung der Staffeln tragen die Sieger jeder Staffel eine Finalrunde aus. Für die weiteren platzierten Mannschaften werden Platzierungsrunden ausgetragen. Je nach Staffelanzahl können auch zweitplatzierte an der Finalrunde teilnehmen. Die Staffeln sollen im ersten Halbjahr ausgespielt werden, die Final- und Platzierungsrunden im zweiten Halbjahr. Liegen die Sommerferien der Schulen in Rheinland-Pfalz spät, so kann auch ein Teil der Spiele der Final- und Platzierungsrunden früher gespielt werden.</p> <p>(3) Sind in einem Wettbewerb (U12, U15 oder U19) maximal sieben Mannschaften gemeldet, so soll dieser in einer Staffel ohne Final- und Platzierungsrunde ausgespielt werden. Die Spieltage sollen hierbei über das Kalenderjahr verteilt werden.</p> <p>(4) Aufstellungsvoraussetzungen</p> <p>a) Eine U19 Mannschaft besteht aus mindestens drei (zwei Jungen/ein Mädchen oder zwei Mädchen/ein Junge) und höchstens acht (jeweils vier Mädchen und Jungen) Spielern. Die Vereine haben für die Meisterschaftsrunde eine Meldeliste aller Spielerinnen und Spieler, die im Laufe einer Saison eingesetzt werden sollen, in der Reihenfolge der bekannten Spielstärke auf einem durch den BVR vorgegebenen Formular dem RfJ einzureichen.</p> <p>Dabei bilden die ersten zwei Jungen und die ersten zwei Mädchen die erste Mannschaft sowie fortlaufend je weitere zwei Jungen und zwei Mädchen je eine Mannschaft, bis die Zahl der gemeldeten Mannschaften erreicht ist.</p> <p>b) Eine U12 oder U15 Mannschaft besteht aus mindestens drei und höchstens acht Spielern. In einer Mannschaft können sowohl Jungen als auch Mädchen spielen. Die Vereine haben für die Meisterschaftsrunde eine Meldeliste aller Spielerinnen und Spieler, die im Laufe einer Saison eingesetzt werden sollen, in der Reihenfolge der bekannten Spielstärke auf einem durch den BVR vorgegebenen Formular dem RfJ einzureichen.</p> <p>Dabei bilden die ersten vier Jungen und/oder</p>	<p>(1) Die Mini-Mannschaftsmeisterschaft wird jährlich ausgetragen. Je nach Anzahl der Meldungen wird in verschiedenen Staffeln gespielt. In diesen - wie in möglichen Final- und Platzierungsrunden - sollen sich die Mannschaften jeweils zwei Mal begegnen. Der genaue Modus wird nach Eingang der Meldungen vom Referat für Jugend beschlossen und mitgeteilt.</p> <p>(2) Die Staffeln werden nach regionalen Gesichtspunkten eingeteilt. Nach Austragung der Staffeln tragen die Sieger jeder Staffel eine Finalrunde aus. Für die weiteren platzierten Mannschaften werden Platzierungsrunden ausgetragen. Je nach Staffelanzahl können auch zweitplatzierte an der Finalrunde teilnehmen. Die Staffeln sollen im ersten Halbjahr ausgespielt werden, die Final- und Platzierungsrunden im zweiten Halbjahr. Liegen die Sommerferien der Schulen in Rheinland-Pfalz spät, so kann auch ein Teil der Spiele der Final- und Platzierungsrunden früher gespielt werden.</p> <p>(3) Sind in einem Wettbewerb (U12, U15 oder U19) maximal sieben Mannschaften gemeldet, so soll dieser in einer Staffel ohne Final- und Platzierungsrunde ausgespielt werden. Die Spieltage sollen hierbei über das Kalenderjahr verteilt werden. <u>Als Wettbewerb können verschiedene Leistungsklassen je Altersklasse ausgeschrieben werden. Sollte ein Wettbewerb nicht aus ausreichend Mannschaften bestehen, kann das Referat für Jugend nach Rücksprache mit den betroffenen Vereinen Ummeldungen in stärkere Leistungsklassen vornehmen. Sind in einem Wettbewerb U13 oder U17 maximal sieben Mannschaften gemeldet, so soll dieser in einer Staffel ohne Final- und Platzierungsrunde ausgespielt werden. Die Spieltage sollen hierbei über das Kalenderjahr verteilt werden.</u></p> <p>(4) Aufstellungsvoraussetzungen</p> <p>a) Eine U19 Mannschaft besteht aus mindestens drei (zwei Jungen/ein Mädchen oder zwei Mädchen/ein Junge) und höchstens acht (jeweils vier Mädchen und Jungen) Spielern. Die Vereine haben für die Meisterschaftsrunde eine Meldeliste aller Spielerinnen und Spieler, die im Laufe einer Saison eingesetzt werden sollen, in der Reihenfolge der bekannten Spielstärke auf einem durch den BVR vorgegebenen Formular dem RfJ einzureichen. <u>Dabei bilden die ersten zwei Jungen und die ersten zwei Mädchen die erste Mannschaft sowie fortlaufend je weitere zwei Jungen und zwei Mädchen je eine Mannschaft, bis die Zahl der gemeldeten Mannschaften erreicht ist.</u> <u>Eine U13 oder</u></p>

Mädchen die erste Mannschaft sowie fortlaufend je weitere vier Jungen und/oder Mädchen je eine Mannschaft, bis die Zahl der gemeldeten Mannschaften erreicht ist.

Ein Spieler darf maximal zwei Spiele in verschiedenen Disziplinen in einem Mannschaftsspiel bestreiten.

(5) Austragungsmodus

a) In einem Mannschaftswettkampf U19 werden je ein Dameneinzel, Herreneinzel, Damendoppel, Herrendoppel und gemischtes Doppel gespielt. Tritt eine Mannschaft nur mit drei Spielern an, wird das ausgefallene Damen- oder Herrendoppel mit 2:0 Sätzen und 42:0 Punkten für die vollständig angetretene Mannschaft gewertet. Können beide Mannschaften kein vollständiges Doppel aufstellen, wird das Spiel aus der Wertung genommen. In einem solchen Fall ist somit auch ein Unentschieden möglich.

b) In einem Mannschaftswettkampf U12 und U15 werden sechs Spiele (zwei Doppel, vier Einzel) gespielt. Tritt eine Mannschaft mit nur drei Spielern an, wird das ausgefallene zweite Doppel und das ausgefallene vierte Einzel jeweils mit 2:0 Sätzen und 42:0 Punkten für die vollständig angetretene Mannschaft gewertet. Können beide Mannschaften keine vollständige Mannschaft aufstellen, werden die beiden Spiele aus der Wertung genommen. Die Einzel müssen in der Reihenfolge der namentlichen Meldung gespielt werden. Bei den Doppeln müssen immer die Spieler mit der niedrigsten Summe der gemeldeten Reihenfolge der namentlichen Meldeliste das erste Doppel spielen. Bei Summengleichheit spielt das Doppel mit dem ranghöchsten Spieler dieser vier das erste Doppel. Gespielt werden in jedem Fall zwei Gewinnsätze bis 21 Punkte.

U17 Mannschaft besteht aus mindestens drei und höchstens acht Spielern. In einer Mannschaft können sowohl Jungen als auch Mädchen spielen. Die Vereine haben für die Meisterschaftsrunde eine Meldeliste aller Spielerinnen und Spieler, die im Laufe einer Saison eingesetzt werden sollen, in der Reihenfolge der bekannten Spielstärke auf einem durch den BVR vorgegebenen Formular dem RfJ einzureichen. Dabei bilden die ersten vier Jungen und/oder Mädchen die erste Mannschaft sowie fortlaufend je weitere vier Jungen und/oder Mädchen je eine Mannschaft, bis die Zahl der gemeldeten Mannschaften erreicht ist. Ein Spieler darf maximal zwei Spiele in verschiedenen Disziplinen in einem Mannschaftsspiel bestreiten.

~~b) Eine U12 oder U15 Mannschaft besteht aus mindestens drei und höchstens acht Spielern. In einer Mannschaft können sowohl Jungen als auch Mädchen spielen. Die Vereine haben für die Meisterschaftsrunde eine Meldeliste aller Spielerinnen und Spieler, die im Laufe einer Saison eingesetzt werden sollen, in der Reihenfolge der bekannten Spielstärke auf einem durch den BVR vorgegebenen Formular dem RfJ einzureichen.~~

~~Dabei bilden die ersten vier Jungen und/oder Mädchen die erste Mannschaft sowie fortlaufend je weitere vier Jungen und/oder Mädchen je eine Mannschaft, bis die Zahl der gemeldeten Mannschaften erreicht ist.~~

~~Ein Spieler darf maximal zwei Spiele in verschiedenen Disziplinen in einem Mannschaftsspiel bestreiten.~~

(5) Austragungsmodus

~~a) In einem Mannschaftswettkampf U19 werden je ein Dameneinzel, Herreneinzel, Damendoppel, Herrendoppel und gemischtes Doppel gespielt. Tritt eine Mannschaft nur mit drei Spielern an, wird das ausgefallene Damen- oder Herrendoppel mit 2:0 Sätzen und 42:0 Punkten für die vollständig angetretene Mannschaft gewertet. Können beide Mannschaften kein vollständiges Doppel aufstellen, wird das Spiel aus der Wertung genommen. In einem solchen Fall ist somit auch ein Unentschieden möglich.~~

~~b) In einem Mannschaftswettkampf U12 und U15 werden sechs Spiele (zwei Doppel, vier Einzel) gespielt. Tritt eine Mannschaft mit nur drei Spielern an, wird das ausgefallene zweite Doppel und das ausgefallene vierte Einzel jeweils mit 2:0 Sätzen und 42:0 Punkten für die vollständig angetretene Mannschaft gewertet. Können beide Mannschaften keine vollständige Mannschaft aufstellen, werden die beiden Spiele aus der Wertung genommen. Die Einzel müssen in der Reihenfolge der namentlichen Meldung gespielt werden. Bei den Doppeln müssen immer die Spieler mit der niedrigsten Summe der~~

	<p style="color: red;">gemeldeten Reihenfolge der namentlichen Meldeliste das erste Doppel spielen. Bei Summengleichheit spielt das Doppel mit dem ranghöchsten Spieler dieser vier das erste Doppel. Gespielt werden in jedem Fall zwei Gewinnsätze bis 21 Punkte.</p> <p><u>In einem Mannschaftswettkampf U13 und U17 werden sechs Spiele (zwei Doppel, vier Einzel) gespielt. Tritt eine Mannschaft mit nur drei Spielern an, wird das ausgefallene zweite Doppel und das ausgefallene vierte Einzel jeweils als kampflos für die vollständig angetretene Mannschaft gewertet. Können beide Mannschaften keine vollständige Mannschaft aufstellen, werden die beiden Spiele aus der Wertung genommen. Die Einzel müssen in der Reihenfolge der namentlichen Meldung gespielt werden. Bei den Doppeln müssen immer die Spieler mit der niedrigsten Summe der gemeldeten Reihenfolge der namentlichen Meldeliste das erste Doppel spielen. Bei Summengleichheit spielt das Doppel mit dem ranghöchsten Spieler dieser vier das erste Doppel. Die jeweils gültige Zählweise wird in der Ausschreibung festgelegt und veröffentlicht.</u></p>
--	---

Begründung:

Nach Prüfung:

Augenscheinlich erscheint es über nuLiga möglich zu sein, AK bezogene SG abzubilden. Die Auswirkungen konnten bislang jedoch nicht abschließend verifiziert werden. Die BVR-Spielordnung gibt für altersklassenbezogene Spielgemeinschaften Handlungsspielraum.

Aber: Das hätte für die Spielgemeinschaft zur Folge, dass sie nicht auf Spieler aus jüngeren Altersklassen zurückgreifen kann. Hier ist absehbar, dass der vermeidliche Vorteil einer Spielgemeinschaft wieder zu Nichte gemacht wird.

Der Gesamtvorstand empfiehlt daher, das Thema nicht weiter zu verfolgen. Der erforderliche Aufwand sowie die bestehenden Risiken sind im Verhältnis zum Nutzen unverhältnismäßig hoch.

Der mögliche Zusatz zur Ordnungsänderung „Es können je Altersklasse Spielgemeinschaften gemeldet werden, hierfür gilt die SpO Absatz G.“ würde damit in der hier vorgeschlagenen Ordnungsänderung entfallen.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.5. Spielordnung § 27 - Spielverlegung

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>(1) Muss ein Wettkampf aus Gründen höherer Gewalt oder wegen Nichtverfügbarkeit der Halle verlegt werden, hat der Heimverein den Gastverein und den Staffelleiter unverzüglich nach Bekanntwerden des Hinderungsgrundes zu informieren. Bei Verlegungen wegen höherer Gewalt oder nachgewiesener kurzfristiger Nichtverfügbarkeit der Halle kann einer Nachverlegung durch das RfW zugestimmt werden.</p> <p>Liegt das Einverständnis der gegnerischen Mannschaft vor, so kann pro Halbserie ein Mannschaftsspiel, unabhängig von den o.g. Gründen, auch ausnahmsweise nach hinten - nicht jedoch nach dem letzten Spieltag der Halbserie - verlegt werden.</p> <p>Alle sonstigen Wettkämpfe, die verlegt werden, dürfen nur neu terminiert werden, wenn der Hinderungsgrund frühzeitig bekannt war. In allen Fällen hat der Heimverein dem Gastverein binnen zehn Tagen in elektronischer Form drei Termine mitzuteilen, die mindestens in einem Zeitraum von zwei Wochen liegen und von denen mindestens zwei auf ein Wochenende fallen. Der Gastverein muss innerhalb von einer Woche antworten. Der Staffelleiter ist an dem Schriftwechsel durch Kopien zu beteiligen.</p> <p>Eine Spielverlegung bedarf immer der Genehmigung durch und der Abstimmung mit dem Staffelleiter. Der Antrag auf Spielverlegung muss so rechtzeitig erfolgen, dass zehn Tage vor dem angesetzten Wettkampf eine Entscheidung durch den Staffelleiter getroffen werden kann (Ausnahme: höhere Gewalt oder nachgewiesener kurzfristig bekanntgewordene Nichtverfügbarkeit der Halle oder sonstigen kurzfristigen Gründen).</p> <p>(2) Die Vorverlegung von Wettkämpfen der RMM ist zulässig, wenn ein mannschaftsangehöriger Jugendlicher auf Anweisung des BVR an einem Jugendturnier teilnimmt. Einer Spielverlegung kann auch zugestimmt werden, wenn ein Spieler als Schiedsrichter eingeteilt wurde. Erfolgte die Einteilung als Schiedsrichter nach Veröffentlichung der Seniorenterminpläne und war diese für den Schiedsrichter vorher nicht erkennbar, kann einer Nachverlegung durch den Staffelleiter zugestimmt werden. Entsprechendes gilt, wenn ein Spieler als Funktionär für den BVR tätig werden muss bzw. vorrangige Interessen des BVR zu wahren sind.</p> <p>In beiden Fällen muss die Verlegung binnen 14 Tagen</p>	<p>(1) Muss ein Wettkampf aus Gründen höherer Gewalt oder wegen Nichtverfügbarkeit der Halle verlegt werden, hat der Heimverein den Gastverein und den Staffelleiter unverzüglich nach Bekanntwerden des Hinderungsgrundes zu informieren. Bei Verlegungen wegen höherer Gewalt oder nachgewiesener kurzfristiger Nichtverfügbarkeit der Halle kann einer Nachverlegung durch das RfW zugestimmt werden.</p> <p>Liegt das Einverständnis der gegnerischen Mannschaft vor, so kann pro Halbserie ein Mannschaftsspiel, unabhängig von den o.g. Gründen, auch ausnahmsweise nach hinten - nicht jedoch nach dem letzten Spieltag der Halbserie - verlegt werden. <u>Die Anrechnung dieser Ausnahme geht zu Lasten des Vereins, der Auslöser für diese Verlegung ist (Verursacherprinzip).</u></p> <p>Alle sonstigen Wettkämpfe, die verlegt werden, dürfen nur neu terminiert werden, wenn der Hinderungsgrund frühzeitig bekannt war. In allen Fällen hat der Heimverein dem Gastverein binnen zehn Tagen in elektronischer Form drei Termine mitzuteilen, die mindestens in einem Zeitraum von zwei Wochen liegen und von denen mindestens zwei auf ein Wochenende fallen. Der Gastverein muss innerhalb von einer Woche antworten. Der Staffelleiter ist an dem Schriftwechsel durch Kopien zu beteiligen.</p> <p>Eine Spielverlegung bedarf immer der Genehmigung durch und der Abstimmung mit dem Staffelleiter. Der Antrag auf Spielverlegung muss so rechtzeitig erfolgen, dass zehn Tage vor dem angesetzten Wettkampf eine Entscheidung durch den Staffelleiter getroffen werden kann (Ausnahme: höhere Gewalt oder nachgewiesener kurzfristig bekanntgewordene Nichtverfügbarkeit der Halle oder sonstigen kurzfristigen Gründen).</p> <p>(2) Die Vorverlegung von Wettkämpfen der RMM ist zulässig, wenn ein mannschaftsangehöriger Jugendlicher auf Anweisung des BVR an einem Jugendturnier teilnimmt. Einer Spielverlegung kann auch zugestimmt werden, wenn ein Spieler als Schiedsrichter eingeteilt wurde. Erfolgte die Einteilung als Schiedsrichter nach Veröffentlichung der Seniorenterminpläne und war diese für den Schiedsrichter vorher nicht erkennbar, kann einer Nachverlegung durch den Staffelleiter zugestimmt werden. Entsprechendes gilt, wenn ein Spieler als Funktionär für den BVR tätig werden muss bzw. vorrangige Interessen des BVR zu wahren sind.</p> <p>In beiden Fällen muss die Verlegung binnen 14 Tagen</p>

nach Bekanntwerden des Verlegungsgrundes dem Staffelleiter mitgeteilt werden. Dieser entscheidet auch über Ausnahmen von obigen Regelungen bei Härtefällen.

nach Bekanntwerden des Verlegungsgrundes dem Staffelleiter mitgeteilt werden. Dieser entscheidet auch über Ausnahmen von obigen Regelungen bei Härtefällen.

Begründung:

Ergänzung um das Verursacherprinzip.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.6. Spielordnung § 30 - Spielberichte

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>Im Spielbericht ist zusätzlich zu den vorgegebenen Eintragungen zu vermerken, welche Ballsorte bei dem Spiel verwendet wurde.</p> <p>Alle Spielberichte sind im Original oder per E-Mail innerhalb von vierundzwanzig Stunden des auf den Spieltag folgenden Werktages (Poststempel) durch den Heimverein an den Staffelleiter zu senden. Alternativ kann der digitaler Spielbericht des Online-Ergebnisdienstes verwendet werden. Dieser ist unmittelbar nach Spielende zu versenden. Ist der Spielbericht acht Tage nach erfolgter Mahnung nicht eingegangen, wird der Wettkampf mit 0:8 Spielen und 0:16 Sätzen für den Heimverein als verloren gewertet. Die Ergebnisse sind bis spätestens 18.00 Uhr am Sonntag des jeweiligen Spielwochenendes durch den Heimverein gemäß den Anordnungen in der Ausschreibung zu melden, und zwar unter Nennung der Spiel- und Satzergebnisse.</p>	<p>Im Spielbericht ist zusätzlich zu den vorgegebenen Eintragungen zu vermerken, welche Ballsorte bei dem Spiel verwendet wurde.</p> <p>Alle Spielberichte sind im Original oder per E-Mail innerhalb von vierundzwanzig Stunden des auf den Spieltag <u>Spieltermin</u> folgenden Werktages (Poststempel) durch den Heimverein an den Staffelleiter zu senden. Alternativ kann der digitaler Spielbericht des Online-Ergebnisdienstes verwendet werden. Dieser ist unmittelbar nach Spielende zu versenden. Ist der Spielbericht acht Tage nach erfolgter Mahnung nicht eingegangen, wird der Wettkampf mit 0:8 Spielen und 0:16 Sätzen für den Heimverein als verloren gewertet. Die Ergebnisse sind bis spätestens 18.00 Uhr am Sonntag des jeweiligen Spielwochenendes durch den Heimverein gemäß den Anordnungen in der Ausschreibung zu melden, und zwar unter Nennung der Spiel- und Satzergebnisse.</p>

Begründung:

Klarstellung und Konkretisierung.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA, für den Antrag stimmen		NEIN, gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
----------------------------	--	--------------------------------	--	---------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.7. Spielordnung § 33 - Rheinlandmeisterschaft im Einzel und Doppel (REM)

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>(5) Doppelpaarungen können auch von Spielern verschiedener Vereine gebildet werden. Die Meldung erfolgt nur von einem Verein. Im Übrigen hat derjenige Verein zu melden, für den der Spieler spielberechtigt ist. Angenommen werden nur Meldungen, die von einer der dem BVR mitgeteilten Vereinsadressen abgegeben werden.</p> <p>(6) Fallen in zwei Doppeln je ein Spieler aus, können aus den verbleibenden Spielern neue Paare gebildet werden, die entsprechend ihrer Ranglistenpunkte, sofern sich hieraus nach der bereits festgelegten Startliste keine Klassenverschiebung ergibt, gebildet werden. Wenn mehrere Spieler frei gemeldet werden, hat die Turnierleitung das Recht, bis zur Erstellung der Teilnehmerliste neue Paarungen zu bilden, die entsprechend ihrer Punkte</p>	<p>(5) Doppelpaarungen können auch von Spielern verschiedener Vereine gebildet werden. Die Meldung erfolgt nur von einem Verein. Im Übrigen hat derjenige Verein zu melden, für den der Spieler spielberechtigt ist. Angenommen werden nur Meldungen, die von einer der dem BVR mitgeteilten Vereinsadressen abgegeben werden.</p> <p>(6) Fallen in zwei Doppeln je ein Spieler aus, können aus den verbleibenden Spielern neue Paare gebildet werden, die entsprechend ihrer Ranglistenpunkte, sofern sich hieraus nach der bereits festgelegten Startliste keine Klassenverschiebung ergibt, gebildet werden. Wenn mehrere Spieler frei gemeldet werden, hat die Turnierleitung das Recht, bis zur Erstellung der Teilnehmerliste neue Paarungen zu bilden, die entsprechend ihrer Punkte eingestuft</p>

eingestuft werden. Je Verein und Disziplin können nur 2 Personen frei gemeldet werden

werden. ~~Je Verein und Disziplin können nur 2 Personen frei gemeldet werden~~

Begründung:

Durch das Online-Meldeverfahren über turnier.de gibt es systembedingte Vorgaben, so dass diese Regelungen nicht mehr umsetzbar sind und ersatzlos entfallen können.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.8. Gebührenordnung § 3 – Meldegebühren für Meisterschaften und Ranglistenturniere

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
4.4 Berücksichtigung von Meldungen, die nach dem ausgeschriebenen Meldeschluss eingehen: 50% Aufschlag	4.4 Berücksichtigung von Meldungen, die nach dem ausgeschriebenen Meldeschluss eingehen <u>und zugelassen werden</u> : 50% Aufschlag

Begründung:

Anpassung an die Praxis sowie weitere Konkretisierung.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.9. Lehrordnung § 5 – Aus- und Fortbildungen im BVR

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>(1) Ausbildungen zur Trainerlizenz C</p> <p>Vorstufen-Qualifikation: Trainerassistent</p> <p>Werden mindestens alle zwei Jahre ausgeschrieben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzungen: Vollendung des 14. Lebensjahres sowie Erfahrung im Badminton sport. • Inhalt/Umfang: Die Ausbildung umfasst mindestens 60 Lerneinheiten, davon inhaltlich 45 Lehreinheiten im Fachbereich Badminton und 15 Lerneinheiten im überfachlichen Bereich des Sportbundes. Sie muss in einem Zeitraum von 12 Monaten absolviert werden. <p>1. Lizenzstufe: Trainer C Breitensport und Trainer C Leistungssport</p> <p>Werden mindestens alle zwei Jahre ausgeschrieben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzungen: Vollendung des 16. Lebensjahres, Erfahrung im Badminton sport sowie Mitgliedschaft in einem Verein, der einem der DBV-Landesverbände angeschlossen ist. • Inhalt/Umfang: Die Ausbildung umfasst mindestens 120/150 (Trainer C Breitensport/Trainer C Leistungssport) Lerneinheiten), davon inhaltlich 90/120 Lerneinheiten (Trainer C Breitensport/Trainer C Leistungssport) im Fachbereich Badminton und 30 Lerneinheiten im überfachlichen Bereich des Sportbundes. Sie muss in einem Zeitraum von 24 Monaten absolviert werden. • Spätestens zur Prüfung müssen folgende Unterlagen vorliegen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Nachweis über eine Erste-Hilfe-Ausbildung, die nicht älter als 2 Jahre sein darf ○ Nachweis über eine überfachliche Ausbildung beim Sportbund (wenn sie nicht im Rahmen der Ausbildung des BVR angeboten wird) ○ Unterzeichnung des Ehrenkodex ○ Unterzeichnung der Anti-Doping-Erklärung <p>Fortbildungen</p> <p>a) Vorstufen-Qualifikation: Trainerassistent</p> <p>Werden jährlich ausgeschrieben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortbildungsmaßnahme: Eine Verlängerung 	<p><u>Für die Aus- und Fortbildung von Trainern gilt die jeweils gültige Fassung der Trainerordnung des Deutschen Badminton-Verbandes.</u></p>

<p>einer Trainerassistenten-Lizenz ist nur im Rahmen von sportartspezifischen, vom Badminton-Verband ausgeschriebenen Fortbildungsmaßnahmen gültig (Ausnahmen müssen im Vorhinein vom Referatsleiter Lehre und Ausbildung genehmigt werden).</p> <ul style="list-style-type: none">• Gültigkeit: Trainerassistenten-Lizenzen erhalten eine Gültigkeit von 4 Jahren (gerechnet vom Abschluss der Ausbildung). Eine Fortbildung im Rahmen von mindestens 8 Lerneinheiten muss innerhalb der Gültigkeit dieser Lizenz erfolgen.• Verlängerung: Fortbildungen verlängern die Lizenz um 4 Jahre (gerechnet vom Ende des letzten Gültigkeitszeitdatums).• Erhaltungszeitraum: Nichtverlängerte Lizenzen können bis 4 Jahre nach Ablauf der Lizenz durch eine Fortbildungszeit von mindestens 15 Lerneinheiten noch verlängert werden. In diesem Fall wird die Lizenz um 4 Jahre (ab dem letzten Gültigkeitsdatum) verlängert.• Ungültigkeit: Nach Ablauf des Erhaltungszeitraums, ohne Nachweis eines erfolgreichen Besuchs einer Fortbildungsveranstaltung, gilt die Lizenz als erloschen. <p>b) 1. Lizenzstufe: Trainer C Breitensport und Trainer C Leistungssport</p> <p>Werden jährlich ausgeschrieben.</p> <ul style="list-style-type: none">• Fortbildungsmaßnahme: Eine Verlängerung einer Trainer C-Lizenz ist nur im Rahmen von sportartspezifischen, vom Badminton-Verband ausgeschriebenen Fortbildungsmaßnahmen gültig (Ausnahmen müssen im Vorhinein vom Referatsleiter Lehre und Ausbildung genehmigt werden).• Gültigkeit: Trainer C-Lizenzen erhalten eine Gültigkeit von 4 Jahren gerechnet vom Abschluss der Ausbildung. Eine Fortbildung im Rahmen von mindestens 15 Lerneinheiten muss innerhalb der Gültigkeit dieser Lizenz erfolgen.• Verlängerung: Fortbildungen verlängern die Lizenz um 4 Jahre gerechnet vom Ende des letzten Gültigkeitsdatums.• Erhaltungszeitraum: Nichtverlängerte Lizenzen können bis 4 Jahre nach Ablauf der Lizenz durch eine Fortbildungszeit von mindestens 15 Lerneinheiten noch verlängert werden. In diesem Fall wird die Lizenz um 4 Jahre gerechnet vom Ende des letzten Gültigkeitszeitraums verlängert.• Ungültigkeit: Nach Ablauf des Erhaltungszeitraums, ohne Nachweis eines erfolgreichen Besuchs einer Fortbildungsveranstaltung, gilt die Lizenz als	
---	--

erloschen.	
------------	--

Begründung:

Aus Gründen der Vereinfachung kann auf eine gesonderte Regelung in den Ordnungen des BVR verzichtet werden, da die Anwendung der übergeordneten Bestimmungen erfolgt.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

7 TOP 7 - Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Weiterführende Informationen zu diesem TOP werden vor der ordentlichen Mitgliederversammlung verteilt, sofern noch Anträge eingereicht werden.

8 TOP 8 - Kassenbericht 2025

Kassenbericht für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025	
1. Einnahmen:	
Zuweisungen	18.099,08 €
Zuweisungen Übungsleiterausbildung	2.803,00 €
Eigenleistungen Übungsleiter	10.890,00 €
Sonstige Lehrgänge	
Informations- und Lehrmaterial	
Spielberechtigungen	2.300,00 €
Turniergebühren Senioren, Junioren und Altersklassen	3.076,90 €
Turniergebühren Schüler und Jugend	7.977,00 €
Meldegelder Senioren, Junioren und Altersklassen	
Meldegelder Schüler und Jugend	400,00 €
Breitensport	1.250,00 €
Einspruchsgebühren, Strafen, Verhandlungskosten	2.065,00 €
Mitgliedsbeiträge der Vereine	12.615,00 €
Zinserlöse	307,42 €
Vermischte Einnahmen	3.545,00 €
Nachwuchsförderung	3.333,00 €
Gesamt	68.661,40 €
2. Ausgaben:	
Sonderzuweisung	0,00 €
Anschaffung und Unterhaltung von Sportgeräten	
Aus- und Fortbildung von Übungsleitern	6.446,50 €
Aus- und Fortbildung Sonstiges	
Ausrichtung von Meisterschaften Senioren, Junioren und Altersklassen	2.583,70 €
Ausrichtung von Meisterschaften Schüler und Jugend	3.130,10 €
Besondere Maßnahmen des Breitensports	0,00 €
Ehrenpreise	1.460,31 €
Repräsentative Aufgaben	302,26 €
Preisgelder	40,00 €
Beiträge an Spitzenorganisationen	12.549,18 €
Versicherungsbeiträge	436,90 €
Sportärztliche Betreuung	190,96 €
Arbeitstagen und Mitgliederversammlungen	2.068,95 €
Mitteilungsblätter	
Informationsmaterial, Bücher und Lehrmaterial	
Personalkosten	7.782,40 €
Reisekosten	336,40 €
Miete, Heizung, Reinigung und Raumkosten	1.800,00 €
Bürobedarf	0,00 €
Telefon- und Portokosten	744,68 €
Sonstige Ausgaben	10.354,89 €
Abgabe an Knappschaft	2.524,80 €
Verwaltungskosten im ehrenamtlichen Bereich	5.280,00 €
Nachwuchsförderung	3.651,25 €
Gesamt	61.683,28 €

Einnahmen	68.661,40 €
Ausgaben	61.683,28 €
Abschreibungen	0,00 €
Mehreinnahmen	6.978,12 €


Kapital per 01.01.2025	71.476,85 €
Kapital per 31.12.2025	78.454,97 €
	6.978,12 €


Anlagevermögen	0,00 €	
GST-Kasse	0,00 €	
Geldmarktkonto	79.879,48 €	
Forderungen an Vereine	197,37 €	
Forderungen an Funktionäre	0,00 €	
Noch nicht abgebucht		
Girokonto	3.221,33 €	
Forderungen von Funktionären		0,00 €
Forderungen der Vereine		4.843,21 €
Summen	83.298,18 €	4.843,21 €
Kapital per 31.12.2025	78.454,97 €	

Im Kapital enthaltene Rücklagen:

Rücklage: BVR Funktionskonten (2024)	4.350,12 €
Rücklage: BVR Funktionskonten (2024) – Abruf	-1.594,27 €
Rücklage: BVR Funktionskonten (2024) – Auflösung	-2.755,85 €
Rücklage: Trainerausbildung (2024)	0,00 €
Rücklage: Trainerausbildung (2024) – Abruf	0,00 €
Rücklage: Trainerausbildung (2024) – Auflösung	0,00 €
Rücklage neu: Trainerausbildung (2025)	4.500,00 €
Rücklage: Ersatzbeschaffungen (2025)	3.000,00 €
Rücklage: Ersatzbeschaffungen (2025) – Abruf	0,00 €
Rücklage: Ersatzbeschaffungen (2025) – Auflösung	-3.000,00 €
Rücklage neu: Ersatzbeschaffungen (2026)	3.000,00 €
Rücklage: MiniJob: Turnierbetreuung (2025)	3.750,00 €
Rücklage: MiniJob: Turnierbetreuung (2025) – Abruf	0,00 €
Rücklage: MiniJob: Turnierbetreuung (2025) – Auflösung	-3.750,00 €
Rücklage neu: MiniJob: Turnierbetreuung (2026)	3.750,00 €
Rücklage: Schulsportprojekt (2023-2025)	5.000,00 €
Rücklage: Schulsportprojekt (2023-2025) – Abruf 2023	0,00 €
Rücklage: Schulsportprojekt (2023-2025) – Abruf 2024	399,00 €
Rücklage: Schulsportprojekt (2023-2025) – Abruf 2025	150,00 €
Rücklage: Schulsportprojekt (2023-2025) – Auflösung	-4.451,00 €
Rücklage neu: Schulsportprojekt (2026-2028)	5.000,00 €
Rücklage: Leistungssport (2025)	8.000,00 €
Rücklage: Leistungssport (2025) – Abruf	-5.980,65 €
Rücklage: Leistungssport (2025) – Auflösung	-2.019,35 €
Rücklage neu: Leistungssport (2026)	10.000,00 €
Rücklage: BVR Schutzkonzept (2025)	2.000,00 €
Rücklage: BVR Schutzkonzept (2025) – Abruf	0,00 €
Rücklage: BVR Schutzkonzept (2025) – Auflösung	2.000,00 €
Rücklage neu: BVR Schutzkonzept (2026)	2.000,00 €
Rücklage: Minijob Anteil Gruppe Mitte (2025)	1.500,00 €
Rücklage: Minijob Anteil Gruppe Mitte (2025) – Abruf	-1.200,00 €
Rücklage: Minijob Anteil Gruppe Mitte (2025) – Auflösung	-300,00 €
Rücklage neu: Minijob Anteil Gruppe Mitte (2026)	1.200,00 €
Rücklage: Betriebsmittel (2025)	38.683,73 €
Rücklage: Betriebsmittel (2025) – Zuweisung	5.223,24 €
Rücklage: Betriebsmittel (2026)	43.906,97 €
Summe	0,00 €

Die Kasse wurde von den Unterzeichnern geprüft.

Niederfrischbach, 19.2.26 
Ort, Datum, Unterschrift
Daniela Bertuleit

Niederfrischbach, 19.2.26 
Ort, Datum, Unterschrift
Dirk Becker

9 TOP 9 - Bericht der Kassenprüfung

Die Kasse für das Geschäftsjahr 2025 wurde am 19.02.2026 von Daniela Bertuleit und Dirk Becker geprüft.

10 TOP 10 - Entlastung des Vorstandes

Abstimmungsergebnis zur Entlastung des Vorstandes:

JA , für die Entlastung stimmen		NEIN , gegen die Entlastung stimmen		Enthaltungen:	
--	--	--	--	----------------------	--

Der Vorstand wurde damit [] entlastet [] nicht entlastet.

.....

.....

.....

.....

.....

11 TOP 11 – Wahlen

11.1 Wahl des Leiter Spielbetrieb

Bisheriger Amtsinhaber: -vakant-

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.2 Wahl/Bestätigung des Referenten für Jugend

Auf der Jugendwartevollversammlung 2026 wurde der kommissarisch eingesetzte Referent für Jugend gewählt. Der Mitgliederversammlung obliegt es, diese Wahl zu bestätigen.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Tobias Lauer			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.3 Wahl des Referenten für Leistungssport

Bisheriger Amtsinhaber: -vakant-

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Eine Aufgabenbeschreibung ist über diesen [Link](#) verfügbar.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.4 Wahl des Referenten für Breitensport

Bisheriger Amtsinhaber: -vakant-

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Eine Aufgabenbeschreibung ist über diesen [Link](#) verfügbar.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen

11.5 Wahl des IT-Beauftragten

Bisheriger Amtsinhaber: -vakant-

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.6 Wahl des Rechtswartes

Bisheriger Amtsinhaber: -vakant-

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.7 Wahl einer Geschäftsführung

Bisheriger Amtsinhaber: -vakant-

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

1. TOP 12 - Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und außerordentliche Beiträge

Weitere Informationen hierzu gibt es vor Ort/in der Veranstaltung.

.....

.....

.....

.....

.....

2. TOP 13 - Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2026

2.1. Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen										Ausgaben																
Summe von Einnahmen	Reisekost	Geschäftsstelle	IT-Beschaffung	Jugend	Lehre und Ausbildung	Leistungssport	Pressesport	Schiedsrichterwesen	Schiedsrichter	Verband	Wettkampfsport	Gesamtergebnis	Summe von Ausgaben	Reisekost	Geschäftsstelle	IT-Beschaffung	Jugend	Lehre und Ausbildung	Leistungssport	Pressesport	Schiedsrichterwesen	Schiedsrichter	Verband	Wettkampfsport	Gesamtergebnis	
01. Zuweisungen		15.870,44 €			1.200,00 €							18.870,44 €	04. Abschreibung sonstiger												3.020,00 €	
06. Mitgliedsbeiträge	450,00 €			7.225,00 €	1.475,00 €	1.800,00 €		200,00 €		160,00 €		13.095,00 €	05. Ehrenbeleg												3.154,40 €	
08. Ehrenbeleg		7.150,00 €										7.150,00 €	06. Ehrenbeleg	100,00 €					480,00 €						2.200,00 €	
09. Mitgliedsbeiträge der Vereine		11.450,00 €										11.450,00 €	07. Ehrenbeleg							100,00 €					2.300,00 €	
11. Vermögenserträge		1.250,00 €										1.250,00 €	08. Ehrenbeleg							270,00 €						2.570,00 €
12. Spielbeiträge		2.140,00 €										2.140,00 €	09. Ehrenbeleg													11.290,24 €
13. Nachwuchsförderung													10. Ehrenbeleg													1.648,00 €
Gesamtergebnis	450,00 €	37.665,44 €	- €	7.340,00 €	2.675,00 €	1.800,00 €	- €	200,00 €	- €	160,00 €	- €	65.366,44 €	11. Ehrenbeleg													1.022,00 €
													12. Ehrenbeleg													1.255,00 €
													13. Ehrenbeleg													9.153,00 €
													14. Ehrenbeleg													9.615,00 €
													15. Ehrenbeleg													1.000,00 €
													16. Ehrenbeleg													- €
													17. Ehrenbeleg													1.478,00 €
													18. Ehrenbeleg													- €
													19. Ehrenbeleg													200,00 €
													20. Ehrenbeleg													1.170,00 €
													21. Ehrenbeleg													5.480,00 €
													22. Ehrenbeleg													8.603,00 €
													Gesamtergebnis	430,00 €	30.913,77 €	720,46 €	720,46 €	3.040,00 €	18.514,00 €	- €	1.372,00 €	410,00 €	3.538,00 €	8.603,00 €	64.884,22 €	

Prognostiziertes Ergebnis für den Haushaltsplan 2026

Einnahmen	61.366,44 €
Ausgaben	64.669,22 €
Prognostiziertes Ergebnis	- 3.302,78€

Abstimmungsergebnis zu dieser Planung:

JA , für die Planung stimmen		NEIN , gegen die Planung stimmen		Enthaltungen:	
---	--	---	--	----------------------	--

Die Planung wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

.....

.....

.....

.....

.....

Anhang 1 - Protokoll Jugendwartevollversammlung am 09.05.2026

Protokoll der Jugendwartevollversammlung 2026

Termin: 09. Mai 2026, 10.20 Uhr // Ort: Mayen

Anwesende Vereine: TuWi Adenau, TB Andernach, BC „Smash“ Betzdorf, TB Bitburg, DJK Gebhardshain, ESV Gerolstein, TuS Horhausen, BC Mayen, TV 1860 Nassau, TG Polch, BC Remagen, BC Trier, FSV Trier-Tarforst, SV Unkel, BC Westerwald.

Zudem anwesend: Tobias Lauer (TL, Komm. Referatsleiter Jugend) Lasse Cronqvist (LC, Protokoll), Heiko Weinert (HW), Thomas Frick (TF), Marius Körber (MK) (alle Mitglieder des Referates für Jugend), Oliver Schönborn (Vizepräsident, BV Rheinland)

TOP 1 - Begrüßung

Tobias Lauer (TL) begrüßt als Referatsleiter Jugend die Anwesenden bei der Jugendwartevollversammlung (JWVV) 2026 und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen.

Es gibt keine Ergänzungswünsche zur Tagesordnung. TL erläutert kurz den Ablauf der Sitzung. LC verfasst das Protokoll.

TOP 2 - Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Stimmberechtigt sind 15 anwesende Vereine sowie der Referatsleiter Jugend des BVR.

TOP 3 – Rückblick 2025

TL gibt einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2025. Er hat Mitte 2025 die Referatsleitung kommissarisch übernommen. Er bedankt sich bei den Referatsmitgliedern und bei Oliver Schönborn für die Einarbeitung.

TL berichtet, dass alle vorgesehenen Turniere durchgeführt werden konnten. Hohe Meldezahlen sind vor allem in der U15 und U17 zu verzeichnen. Die Meldezahlen für die Mini-Cups und die Nachwuchsturniere sind leider weiter rückläufig.

Es wurde ein Workshop zur Zukunft der MMM abgehalten, dessen Ergebnisse und Folgen im Rahmen der JWVV besprochen werden sollen (siehe TOP 5).

Colin Gessner (DJK Plaidt) hat seit der letzten JWVV das Referat aus persönlichen Gründen verlassen, Thomas Frick (FSV Trier-Tarforst) ist neues Referatsmitglied.

HW berichtet zur MMM. Auch 2025 teilweise sehr geringe Meldezahlen. Die Tendenz ist leider 2026 ungebrochen, weshalb heute Änderungsvorschläge diskutiert werden müssen.

TOP 4 – Wahl des Leiters /- der Leiterin des Referates für Jugend

TL gibt die Sitzungsleitung ab. LC erklärt sich bereit die Wahl zu leiten. Die Anwesenden stimmen dem zu.

Philip Lieber schlägt Tobias Lauer zur Wahl vor.

Wahl von Tobias Lauer als Jugendwart des Badminton-Verband Rheinland:

JA: 15 // NEIN: 0 // Enthaltung: 1

LC stellt fest, dass Tobias Lauer von der JWVV als neuer Leiter des Referates für Jugend gewählt worden ist. Tobias Lauer nimmt die Wahl an. LC erläutert, dass diese Wahl von der Mitgliederversammlung des BVR noch bestätigt werden muss.

TL übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

TOP 5 – Reform Mini-Mannschafts-Meisterschaften

TL fasst bisherigen Überlegungen zur Weiterentwicklung der Mini-Mannschaftsmeisterschaften zusammen. Die Meldezahlen sind in den vergangenen Jahren immer weiter gesunken. Attraktivitätsprobleme entstehen zum einen durch die mittlerweile hohe Anzahl an möglichen Spielmöglichkeiten bei Individualturnieren. Zum anderen haben viele Vereine nicht die notwendige Anzahl an Spielern (inkl. Ersatz) um eine Mannschaft aufzustellen.

Die vorgesehenen Veränderungen sollen diese Probleme auf verschiedener Ebene aufgreifen. Zum einen soll durch die Verschiebung der Altersklassen von U12 / U15 / U19 auf U13/U17 eine Konzentration der Meldungen erfolgen, und durch die Erweiterung des jüngeren Wettbewerbs um die U12 die Anzahl der teilnehmenden Vereine erweitert werden. Die Vor- und Nachteile der Wegfall des Mannschaftswettbewerbs U19 wurden umfassend diskutiert, HW verweist dabei darauf, dass die meisten Teilnehmer aus der Altersklasse U19 auch in der RMM starten.

Des Weiteren soll durch die Einführung unterschiedlicher Leistungsstufen die Attraktivität der MMM gesteigert werden.

Die Änderungen werden nach vier inhaltlich getrennten Aspekten abstimmt.

Änderungsantrag 1 Jugendordnung – Jugendwarevollversammlung 2026

1a Einführung unterschiedlicher Leistungsklassen

§10 Mini-Mannschaftsmeisterschaft	
(3) Sind in einem Wettbewerb (U12, U15 oder U19) maximal sieben Mannschaften gemeldet, so soll dieser in einer Staffel ohne Final- und Platzierungsrunde ausgespielt werden. Die Spieltage sollen hierbei über das Kalenderjahr verteilt werden.	(3) Als Wettbewerb können verschiedene Leistungsklassen je Altersklasse ausgeschrieben werden. Sollte ein Wettbewerb nicht aus ausreichend Mannschaften bestehen, kann das Referat für Jugend Ummeldungen in stärkere Leistungsklassen vornehmen. Sind in einem Wettbewerb (U12, U15 oder U19) maximal sieben Mannschaften gemeldet, so soll dieser in

	einer Staffel ohne Final- und Platzierungsrunde ausgespielt werden. Die Spieltage sollen hierbei über das Kalenderjahr verteilt werden.
--	---

Abstimmung: **JA einstimmig** / NEIN 0 / Enthaltung. 0

1b Altersklassen – Änderung der Altersklassen in U13 und U17, Anpassung Aufstellungsvoraussetzungen und Austragungsmodus

§10 (hier der den einzelnen Regelungen vorgestellter Text).	
<p>§ 10 - Mini - Mannschaftsmeisterschaft</p> <p>(3) Sind in einem Wettbewerb (U12, U15 oder U19) maximal sieben Mannschaften gemeldet, so soll dieser in einer Staffel ohne Final- und Platzierungsrunde ausgespielt werden. Die Spieltage sollen hierbei über das Kalenderjahr verteilt werden.</p> <p>(4) Aufstellungsvoraussetzungen</p> <p>a) Eine U19 Mannschaft besteht aus mindestens drei (zwei Jungen/ein Mädchen oder zwei Mädchen/ein Junge) und höchstens acht (jeweils vier Mädchen und Jungen) Spielern. Die Vereine haben für die Meisterschaftsrunde eine Meldeliste aller Spielerinnen und Spieler, die im Laufe einer Saison eingesetzt werden sollen, in der Reihenfolge der bekannten Spielstärke auf einem durch den BVR vorgegebenen Formular dem RfJ einzureichen. Dabei bilden die ersten zwei Jungen und die ersten zwei Mädchen die erste Mannschaft sowie fortlaufend je weitere zwei Jungen und zwei Mädchen je eine Mannschaft, bis die Zahl der gemeldeten Mannschaften erreicht ist.</p> <p>b) Eine U12 oder U15 Mannschaft besteht aus mindestens drei und höchstens acht Spielern. In einer Mannschaft können sowohl Jungen als auch Mädchen spielen. Die Vereine haben für die Meisterschaftsrunde eine Meldeliste aller Spielerinnen und Spieler, die im Laufe einer Saison eingesetzt werden sollen, in der Reihenfolge der bekannten Spielstärke auf einem durch den BVR</p>	<p>§ 10 - Mini - Mannschaftsmeisterschaft</p> <p>(3) Sind in einem Wettbewerb (U12, U15 oder U19 U13 oder U17) maximal sieben Mannschaften gemeldet, so soll dieser in einer Staffel ohne Final- und Platzierungsrunde ausgespielt werden. Die Spieltage sollen hierbei über das Kalenderjahr verteilt werden.</p> <p>(4) Aufstellungsvoraussetzungen</p> <p>a) Eine U19 Mannschaft besteht aus mindestens drei (zwei Jungen/ein Mädchen oder zwei Mädchen/ein Junge) und höchstens acht (jeweils vier Mädchen und Jungen) Spielern. Die Vereine haben für die Meisterschaftsrunde eine Meldeliste aller Spielerinnen und Spieler, die im Laufe einer Saison eingesetzt werden sollen, in der Reihenfolge der bekannten Spielstärke auf einem durch den BVR vorgegebenen Formular dem RfJ einzureichen. Dabei bilden die ersten zwei Jungen und die ersten zwei Mädchen die erste Mannschaft sowie fortlaufend je weitere zwei Jungen und zwei Mädchen je eine Mannschaft, bis die Zahl der gemeldeten Mannschaften erreicht ist.</p> <p>b) Eine U12 U13 oder U15 U17 Mannschaft besteht aus mindestens drei und höchstens acht Spielern. In einer Mannschaft können sowohl Jungen als auch Mädchen spielen. Die Vereine haben für die Meisterschaftsrunde eine Meldeliste aller Spielerinnen und Spieler, die im Laufe einer Saison eingesetzt werden sollen, in der Reihenfolge der bekannten</p>

vorgegebenen Formular dem RfJ einzureichen. Dabei bilden die ersten vier Jungen und/oder Mädchen die erste Mannschaft sowie fortlaufend je weitere vier Jungen und/oder Mädchen je eine Mannschaft, bis die Zahl der gemeldeten Mannschaften erreicht ist.

Ein Spieler darf maximal zwei Spiele in verschiedenen Disziplinen in einem Mannschaftsspiel bestreiten.

(5) Austragungsmodus

a) In einem Mannschaftswettkampf U19 werden je ein Dameneinzel, Herreneinzel, Damendoppel, Herrendoppel und gemischtes Doppel gespielt. Tritt eine Mannschaft nur mit drei Spielern an, wird das ausgefallene Damen- oder Herrendoppel mit 2:0 Sätzen und 42:0 Punkten für die vollständig angetretene Mannschaft gewertet. Können beide Mannschaften kein vollständiges Doppel aufstellen, wird das Spiel aus der Wertung genommen. In einem solchen Fall ist somit auch ein Unentschieden möglich.

b) In einem Mannschaftswettkampf U12 und U15 werden sechs Spiele (zwei Doppel, vier Einzel) gespielt. Tritt eine Mannschaft mit nur drei Spielern an, wird das ausgefallene zweite Doppel und das ausgefallene vierte Einzel jeweils mit 2:0 Sätzen und 42:0 Punkten für die vollständig angetretene Mannschaft gewertet. Können beide Mannschaften keine vollständige Mannschaft aufstellen, werden die beiden Spiele aus der Wertung genommen. Die Einzel müssen in der Reihenfolge der namentlichen Meldung gespielt werden. Bei den Doppeln müssen immer die Spieler mit der niedrigsten Summe der gemeldeten Reihenfolge der namentlichen Meldeliste das erste Doppel spielen. Bei Summengleichheit spielt das Doppel mit dem ranghöchsten Spieler dieser vier das erste Doppel. Gespielt werden in jedem Fall zwei Gewinnsätze bis 21 Punkte.

Spielstärke auf einem durch den BVR vorgegebenen Formular dem RfJ einzureichen.

Dabei bilden die ersten vier Jungen und/oder Mädchen die erste Mannschaft sowie fortlaufend je weitere vier Jungen und/oder Mädchen je eine Mannschaft, bis die Zahl der gemeldeten Mannschaften erreicht ist.

Ein Spieler darf maximal zwei Spiele in verschiedenen Disziplinen in einem Mannschaftsspiel bestreiten.

(5) Austragungsmodus

a) In einem Mannschaftswettkampf U19 werden je ein Dameneinzel, Herreneinzel, Damendoppel, Herrendoppel und gemischtes Doppel gespielt. Tritt eine Mannschaft nur mit drei Spielern an, wird das ausgefallene Damen- oder Herrendoppel mit 2:0 Sätzen und 42:0 Punkten für die vollständig angetretene Mannschaft gewertet. Können beide Mannschaften kein vollständiges Doppel aufstellen, wird das Spiel aus der Wertung genommen. In einem solchen Fall ist somit auch ein Unentschieden möglich

b) In einem Mannschaftswettkampf U12 und U15 U13 und U17 werden sechs Spiele (zwei Doppel, vier Einzel) gespielt. Tritt eine Mannschaft mit nur drei Spielern an, wird das ausgefallene zweite Doppel und das ausgefallene vierte Einzel jeweils mit 2:0 Sätzen und 42:0 Punkten für die vollständig angetretene Mannschaft gewertet. Können beide Mannschaften keine vollständige Mannschaft aufstellen, werden die beiden Spiele aus der Wertung genommen. Die Einzel müssen in der Reihenfolge der namentlichen Meldung gespielt werden. Bei den Doppeln müssen immer die Spieler mit der niedrigsten Summe der gemeldeten Reihenfolge der namentlichen Meldeliste das erste Doppel spielen. Bei Summengleichheit spielt das Doppel mit dem ranghöchsten Spieler dieser vier das erste Doppel. Gespielt werden in jedem

	Fall zwei Gewinnsätze bis 21 Punkte.
--	--------------------------------------

Hinweis: §10 (3) wurde bereits in Antrag 1a erweitert

Abstimmung: **JA 15** / NEIN 0 / Enthaltung. 1

1c Spielgemeinschaften

§10 (hier der den einzelnen Regelungen vorgestellter Text).	
<p>§ 10 - Mini - Mannschaftsmeisterschaft</p> <p>Die Mini-Mannschaftsmeisterschaft wird jährlich ausgetragen. Je nach Anzahl der Meldungen wird in verschiedenen Staffeln gespielt. In diesen - wie in möglichen Final- und Platzierungsrunden - sollen sich die Mannschaften jeweils zwei Mal begegnen. Der genaue Modus wird nach Eingang der Meldungen vom Referat für Jugend beschlossen und mitgeteilt.</p>	<p>§ 10 - Mini - Mannschaftsmeisterschaft</p> <p>Die Mini-Mannschaftsmeisterschaft wird jährlich ausgetragen. Je nach Anzahl der Meldungen wird in verschiedenen Staffeln gespielt. In diesen - wie in möglichen Final- und Platzierungsrunden - sollen sich die Mannschaften jeweils zwei Mal begegnen. Der genaue Modus wird nach Eingang der Meldungen vom Referat für Jugend beschlossen und mitgeteilt. Es können je Alterklasse Spielgemeinschaften gemeldet werden, hierfür gilt die SpO Absatz G.</p>

In der Diskussion wird problematisiert, dass die vorgesehene Änderung sowohl Konsequenzen bei der Abbildung in nuLiga haben kann, wie auch ordnungstechnisch ggf. über die Jugendordnung hinausgreift. Die JWVV soll daher über die Einführung getrennter Jugendspielgemeinschaften (JSG) je Altersklasse abstimmen und den Gesamtvorstand des BVR beauftragen, die Möglichkeit der Bildung von JSGen nach Altersklassen zu prüfen.

Abstimmung: **JA 14** / NEIN 0 / Enthaltung 2

1d Zählweise

Die Zählweise soll in der Ausschreibung geregelt werden. Da hier u.U. allgemeine Änderungen für den Spielbetrieb durch den DBV zu erwarten sind, erscheint eine Flexibilisierung sinnvoll.

§10 (hier der den einzelnen Regelungen vorgestellter Text).	
<p>§ 10 - Mini - Mannschaftsmeisterschaft</p> <p>(5) Austragungsmodus</p> <p>a) In einem Mannschaftswettkampf U19 werden je ein Dameneinzel, Herreneinzel, Damendoppel, Herrendoppel und gemischtes Doppel gespielt. Tritt eine Mannschaft nur mit drei Spielern an, wird das ausgefallene Damen- oder Herrendoppel mit 2:0 Sätzen und 42:0 Punkten für die vollständig angetretene</p>	<p>§ 10 - Mini - Mannschaftsmeisterschaft</p> <p>(5) Austragungsmodus</p> <p>a) In einem Mannschaftswettkampf U19 werden je ein Dameneinzel, Herreneinzel, Damendoppel, Herrendoppel und gemischtes Doppel gespielt. Tritt eine Mannschaft nur mit drei Spielern an, wird das ausgefallene Damen- oder Herrendoppel mit 2:0</p>

<p>Mannschaft gewertet. Können beide Mannschaften kein vollständiges Doppel aufstellen, wird das Spiel aus der Wertung genommen. In einem solchen Fall ist somit auch ein Unentschieden möglich.</p> <p>b) In einem Mannschaftswettkampf U12 und U15 werden sechs Spiele (zwei Doppel, vier Einzel) gespielt. Tritt eine Mannschaft mit nur drei Spielern an, wird das ausgefallene zweite Doppel und das ausgefallene vierte Einzel jeweils mit 2:0 Sätzen und 42:0 Punkten für die vollständig angetretene Mannschaft gewertet. Können beide Mannschaften keine vollständige Mannschaft aufstellen, werden die beiden Spiele aus der Wertung genommen. Die Einzel müssen in der Reihenfolge der namentlichen Meldung gespielt werden. Bei den Doppeln müssen immer die Spieler mit der niedrigsten Summe der gemeldeten Reihenfolge der namentlichen Meldeliste das erste Doppel spielen. Bei Summgleichheit spielt das Doppel mit dem ranghöchsten Spieler dieser vier das erste Doppel. Gespielt werden in jedem Fall zwei Gewinnsätze bis 21 Punkte.</p>	<p>Sätzen und 42:0 Punkten als kampflos für die vollständig angetretene Mannschaft gewertet. Können beide Mannschaften kein vollständiges Doppel aufstellen, wird das Spiel aus der Wertung genommen. In einem solchen Fall ist somit auch ein Unentschieden möglich.</p> <p>b) In einem Mannschaftswettkampf U12 und U15 werden sechs Spiele (zwei Doppel, vier Einzel) gespielt. Tritt eine Mannschaft mit nur drei Spielern an, wird das ausgefallene zweite Doppel und das ausgefallene vierte Einzel jeweils mit 2:0 Sätzen und 42:0 Punkten als kampflos für die vollständig angetretene Mannschaft gewertet. Können beide Mannschaften keine vollständige Mannschaft aufstellen, werden die beiden Spiele aus der Wertung genommen. Die Einzel müssen in der Reihenfolge der namentlichen Meldung gespielt werden. Bei den Doppeln müssen immer die Spieler mit der niedrigsten Summe der gemeldeten Reihenfolge der namentlichen Meldeliste das erste Doppel spielen. Bei Summgleichheit spielt das Doppel mit dem ranghöchsten Spieler dieser vier das erste Doppel. Gespielt werden in jedem Fall zwei Gewinnsätze bis 21 Punkte. Die jeweils gültige Zählweise wird in der Ausschreibung festgelegt und veröffentlicht.</p>
---	--

Anmerkung: Die Altersklassen wurden in Antrag 1b bereits geändert. Daher entfällt (5) a)

Abstimmung: **JA 14** / NEIN 0 / Enthaltung 2

Vollständige Umformulierung der Jugendordnung unter Einarbeitung aller beschlossener Änderungen:

§ 10 - Mini - Mannschaftsmeisterschaft

- (1) Die Mini-Mannschaftsmeisterschaft wird jährlich ausgetragen. Je nach Anzahl der Meldungen wird in verschiedenen Staffeln gespielt. In diesen - wie in möglichen Final- und Platzierungsrunden - sollen sich die Mannschaften jeweils zwei Mal begegnen. Der genaue Modus wird nach Eingang der Meldungen vom Referat für Jugend beschlossen und mitgeteilt. Es können je Alterklasse Spielgemeinschaften gemeldet werden, hierfür gilt die SpO Absatz G.
- (2) Die Staffeln werden nach regionalen Gesichtspunkten eingeteilt. Nach Austragung der Staffeln tragen die Sieger jeder Staffel eine Finalrunde aus. Für die weiteren platzierten Mannschaften werden Platzierungsrunden ausgetragen. Je nach Staffellanzahl können auch zweitplatzierte an der Finalrunde teilnehmen. Die Staffeln sollen im ersten Halbjahr ausgespielt werden, die Final- und Platzierungsrunden im zweiten Halbjahr. Liegen die Sommerferien der Schulen in Rheinland-Pfalz spät, so kann auch ein Teil der Spiele der Final- und Platzierungsrunden früher gespielt werden.
- (3) Als Wettbewerb können verschiedene Leistungsklassen je Altersklasse ausgeschrieben werden. Sollte ein Wettbewerb nicht aus ausreichend Mannschaften bestehen, kann das Referat für Jugend nach Rücksprache mit den betroffenen Vereinen Ummeldungen in stärkere Leistungsklassen vornehmen. Sind in einem Wettbewerb U13 oder U17 maximal sieben Mannschaften gemeldet, so soll dieser in einer Staffel ohne Final- und Platzierungsrunde ausgespielt werden. Die Spieltage sollen hierbei über das Kalenderjahr verteilt werden.
- (4) Aufstellungsvoraussetzungen:

Eine U13 oder U17 Mannschaft besteht aus mindestens drei und höchstens acht Spielern. In einer Mannschaft können sowohl Jungen als auch Mädchen spielen. Die Vereine haben für die Meisterschaftsrunde eine Meldeliste aller Spielerinnen und Spieler, die im Laufe einer Saison eingesetzt werden sollen, in der Reihenfolge der bekannten Spielstärke auf einem durch den BVR vorgegebenen Formular dem RfJ einzureichen. Dabei bilden die ersten vier Jungen und/oder Mädchen die erste Mannschaft sowie fortlaufend je weitere vier Jungen und/oder Mädchen je eine Mannschaft, bis die Zahl der gemeldeten Mannschaften erreicht ist. Ein Spieler darf maximal zwei Spiele in verschiedenen Disziplinen in einem Mannschaftsspiel bestreiten.

- (5) Austragungsmodus

In einem Mannschaftswettkampf U13 und U17 werden sechs Spiele (zwei Doppel, vier Einzel) gespielt. Tritt eine Mannschaft mit nur drei Spielern an, wird das ausgefallene zweite Doppel und das ausgefallene vierte Einzel jeweils als kampflos für die vollständig angetretene Mannschaft gewertet. Können beide Mannschaften keine vollständige Mannschaft aufstellen, werden die beiden Spiele aus der Wertung genommen. Die Einzel müssen in der Reihenfolge der namentlichen Meldung gespielt werden. Bei den Doppeln müssen immer die Spieler mit der niedrigsten Summe der gemeldeten Reihenfolge der namentlichen Meldeliste das erste Doppel spielen. Bei Summengleichheit spielt das

Doppel mit dem ranghöchsten Spieler dieser vier das erste Doppel. Die jeweils gültige Zählweise wird in der Ausschreibung festgelegt und veröffentlicht.

(6)-(15) verbleiben unverändert

TOP 6 – Reform Mini-Cup

TL erläutert die derzeitigen Probleme der Durchführung des Mini-Cups. Leider sind die Meldezahlen rückläufig. Rückmeldungen aus den Vereinen lassen darauf schließen, dass dies u. A. auch auf die fehlende Einbindung in das DBV-Ranglistensystem zurückzuführen ist. Zudem ist durch das parallele Anbieten von U11 und U13 Ranglisten eine hohe Zahl an Turnieren vor allem für Kinder der Altersklassen U10 bis U12 vorhanden. Er schlägt daher vor, eine offene Diskussion darüber durchzuführen, ob der bisherige Mini-Cup durch Ranglistenturniere sowie Meisterschaften in den Altersklassen U 9 und U 11 abgelöst werden soll.

Des Weiteren regt LC an, zu überlegen die Möglichkeit zu schaffen, das Small-Games Konzept bei der Durchführung der U9 und U11 Ranglisten aufzunehmen.

Änderungsantrag 2 Jugendordnung – Jugendwartevollversammlung 2026

§8 (hier der den einzelnen Regelungen vorgestellter Text).	
<p>§ 8 - Individualturniere im Jugendbereich U11-U19</p> <p>Der Badminton-Verband Rheinland richtet neben den Rheinlandmeisterschaften Einzel sowie Doppel und Mixed verschiedene Ranglistenturniere aus, welche als Wertungsturniere der Kategorien C, D und E im Sinne der Jugendspielordnung des Deutschen Badminton-Verbandes gelten. Bei der Ausrichtung der Jugendturniere im BVR gilt der gesamte Verband als ein Bezirk bzw. Kreis.</p> <p>Teilnahmeberechtigt sind zu den Individualturnieren in der Jugend alle Spieler mit gültiger Spielberechtigungsnummer des BVR.</p> <p>Bei der ersten Teilnahme eines Spielers bei einem Mini-Cup oder einem Nachwuchsturnier ist eine Spielberechtigungsnummer (Spieler-ID) nicht zwingend erforderlich.</p> <p>Der Mini-Cup in den Altersklassen U9 bis U12 wird in §9 geregelt. Der Mini-Cup in den</p>	<p>§ 8 - Individualturniere im Jugendbereich U9-U19</p> <p>Der Badminton-Verband Rheinland richtet neben den Rheinlandmeisterschaften Einzel sowie Doppel und Mixed verschiedene Ranglistenturniere aus, welche als Wertungsturniere der Kategorien C, D und E im Sinne der Jugendspielordnung des Deutschen Badminton-Verbandes gelten. Bei der Ausrichtung der Jugendturniere im BVR gilt der gesamte Verband als ein Bezirk bzw. Kreis.</p> <p>Teilnahmeberechtigt sind zu den Individualturnieren in der Jugend alle Spieler mit gültiger Spielberechtigungsnummer des BVR.</p> <p>Zur Klarstellung: Unter Konkurrenz ist die Kombination aus Disziplin, Kategorie und Altersklasse gemeint. Beispiel: Disziplin ME, Kategorie C, Altersklasse U11 = Konkurrenz ME U11 Kategorie C.</p> <p>Bei der ersten Teilnahme eines Spielers bei einem Mini-Cup oder einem Nachwuchsturnier ist eine Spielberechtigungsnummer (Spieler-ID) nicht zwingend erforderlich.</p>

Altersklassen U9 bis U12 wird in §9 geregelt.	Der Mini-Cup in den Altersklassen U9 bis U12 wird in §9 geregelt.
---	---

Begründung: Klarstellung. Eine ähnliche Formulierung findet sich in den Durchführungsbestimmungen des DBV.

Da die alle Turniere zukünftig Teil des DBV-Ranglistensystems sind, ist ein Start ohne Spielberechtigung nicht mehr möglich.

(*Zum Nachwuchsturnier siehe Antrag auf Abschaffung des Nachwuchsturniers)

Abstimmung: **JA 9** / NEIN 2 / Enthaltung 5

§8 (1) Durchführung Rheinlandmeisterschaft sowie Ranglistenturniere

- a) In jeder Saison findet in den Altersklassen U11 bis U19 die Rheinlandmeisterschaft in den Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed statt. In der Altersklasse U11 wird kein Mixed gespielt.
- b) In jeder Saison sollen jeweils mindestens zwei Ranglistenturniere der Kategorie C zu jeder Disziplin durchgeführt werden. Über die auszurichtenden Altersklassen entscheidet das Referat für Jugend.
- c) In jeder Saison können Ranglistenturniere der Kategorie D im Einzel durchgeführt werden. Die Durchführung von Ranglistenturnieren Doppel/Mixed ist auch in dieser Kategorie wünschenswert. Über die auszurichtenden Altersklassen entscheidet das Referat für Jugend.
- d) Zusätzlich soll in jeder Saison mindestens ein Nachwuchsturnier (nur Einzel) durchgeführt werden.
- e) Die Ausrichtung von Turnieren der Kategorie E ist möglich.

- a) In jeder Saison findet in den Altersklassen U13 bis U19 die Rheinlandmeisterschaft in den Disziplinen Jungeneinzel, Mädcheneinzel, Jugenddoppel, Mädchendoppel und Mixed statt.
- b) In jeder Saison sollen jeweils mindestens zwei Ranglistenturniere U13 bis U19 der Kategorie C zu jeder Disziplin durchgeführt werden. Über die auszurichtenden Altersklassen entscheidet das Referat für Jugend.
- c) In jeder Saison sollen jeweils mindestens zwei Ranglistenturniere in den Altersklassen U9 und U11 in den Disziplinen Jungeneinzel und Mädcheneinzel durchgeführt werden. Auch finden in den Altersklassen U9 und U11 Rheinlandmeisterschaften in den Einzeldisziplinen statt. Zudem wird in der Altersklasse U11 eine Rheinlandmeisterschaft Jungen- sowie Mädchendoppel ausgetragen. Für diese Turniere gelten die in §8 (9) genannten besonderen Bestimmungen.
- d) In jeder Saison sollen Ranglistenturniere der Kategorie D (Einzel) U13 – U19 durchgeführt werden. Die Durchführung von Ranglistenturnieren Doppel/Mixed ist auch in dieser Kategorie wünschenswert. Über die auszurichtenden Altersklassen entscheidet das Referat für Jugend.
- d) Zusätzlich soll in jeder Saison mindestens ein Nachwuchsturnier (nur Einzel) durchgeführt werden.
- d) Die Ausrichtung von Turnieren der Kategorie E ist möglich.

Begründung: Zum besseren Verständnis werden die Regelungen für U9 / U11 von U13-U19 getrennt aufgeführt. (*Zum Nachwuchsturnier siehe Antrag auf Abschaffung des Nachwuchsturniers)

Abstimmung: **JA 6** / NEIN 0 / Enthaltung. 10

§8 (9 neu) Besondere Bestimmungen für Turniere der Altersklasse U9 und U11

-	<p>(9) Besondere Bestimmungen für Turniere der Altersklassen U9 und U11.</p> <p>a) Die Ranglistenturniere U9 und U11 werden als Ranglistenturniere der Kategorie D ausgetragen.</p> <p>b) Die Konkurrenzen U9 und U11 der Ranglistenturniere im Jungeneinzel und Mädcheneinzel werden im Schweizer-Turniersystem durchgeführt und abweichend von §8 (5) c) gewertet. Es sollen fünf Runden gespielt werden. Die Durchführung erfolgt in der Form der „Swiss-Ladder“ in der Software Badminton Tournament Planner. Bei der Auslosung der ersten Runde ist eine Trennung nach Verein vorzusehen, eine Vergabe von Sitzplätzen findet nicht statt.</p> <p>c) Liegen weniger als sieben Meldungen in einer Konkurrenz vor, so wird diese in einer Gruppe ausgetragen. Liegen sieben oder acht Meldungen vor, so spielen diese zuerst in zwei Gruppen und tragen dann Platzierungsspiele aus. In diesem Fall ist bei der Auslosung eine Trennung nach Verein vorzusehen und die Hälfte der Meldungen (ggf. abgerundet) zu setzen.</p> <p>d) Die Rheinlandmeisterschaften U9 und U11 werden als Landesmeisterschaften der Kategorie C gespielt. Bzgl. der Qualifikation und Sitzplätze gelten bei den Rheinlandmeisterschaften die Regelungen in §10 (8) b) dieser Jugendordnung.</p> <p>e) Die jeweils gültige Zählweise wird in der Ausschreibung festgelegt und veröffentlicht.</p>
---	--

Im Laufe der Besprechung entstand eine Diskussion, ob die Ranglistenturniere zukünftig als Turniere der Kategorie C oder Kategorie D durchgeführt werden sollen.

Bei Annahme dieser Änderungen muss §10 (9) Startgebühren in §10 (10) geändert werden, siehe aber auch gesonderten Antrag hierfür.

Daher wurde vereinbart, zuerst über die Einführung des §8 (9) abzustimmen und dann bei Zustimmung in einem zweiten Schritt über die zu verwendende Kategorie abzustimmen.

Abstimmung §8(9) neu: **JA 13** / NEIN 0 / Enthaltung. 3

Abstimmung Kategorie: C: 5 / **D: 10** / Enth. 1

2b Aufnahme Small-Games in Ordnung

Die Aufnahme der Small-Games-Varianten bietet die Möglichkeit, die spielerische und technische Entwicklung von Kindern gezielter zu fördern. Durch angepasste Spielfeldgrößen und vereinfachte Spielsituationen entstehen mehr Ballkontakte, längere Rallyes und damit eine höhere Lernintensität. Gleichzeitig werden Unterschiede im Leistungsniveau besser ausgeglichen, sodass mehr ausgeglichene und motivierende Spiele entstehen. Insgesamt tragen Small Games dazu bei, die Qualität der Wettkämpfe im Nachwuchsbereich zu verbessern und die Spielerinnen und Spieler optimal auf das reguläre Spiel vorzubereiten.

§8 (9 neu) Besondere Bestimmungen für Turniere der Altersklasse U9 und U11

-	(f) Die Ausschreibung kann vorsehen, dass „Small Games“ Spielformen als Wettkampfform genutzt werden. In diesem Fall müssen die Jugendwarte über den Jugendwarteverteiler des BVR über die gewählte Wettkampfform spätestens zwei Monate vor dem Turnierdatum informiert werden, falls die Ausschreibung noch nicht veröffentlicht worden ist. Die gewählte Spielform ist in der Ausschreibung zu erläutern.
---	--

§9 Mini-Cup wird komplett gestrichen.

Abstimmung: **JA 15** / NEIN 1 / Enthaltung. 0

Abschließend wurde noch darüber abgestimmt, ob die Regelung sofort nach Beschluss durch die Mitgliederversammlung gelten soll oder erst ab dem 1.1.2027. Dies würde bedeuten, dass die begonnen Mini-Cup Serie 2026 noch nach den bisherigen Regeln fertig gespielt werden würde.

Abstimmung: Neue Regelung soll ab 1.1.2027 gelten: **JA 13** / NEIN 0 / Enthaltung. 3

TOP 7 – Umstrukturierung der Nachwuchsturniere

LC erläutert, dass die Nachwuchsturniere in den letzten Jahren nur geringe Meldezahlen aufwiesen. Er schlägt vor in Zukunft keine Nachwuchsturniere mehr durchzuführen und stattdessen E-Ranglistenturniere Einzel anzubieten.

Abstimmung: **JA 11** / NEIN 1 / Enthaltung 3 (Ein Verein war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum anwesend)

TOP 8 – Weitere Anträge bzgl. der Jugendordnung

Änderungsantrag 4 Jugendordnung – Jugendwartevollversammlung 2026

Anpassung der Formulierungen zum Turniermodus

§8 (5) Turniermodus	
<p>(5) Turniermodus</p> <p>a) Soweit es die Hallenkapazitäten zulassen, werden die Ranglistenturniere in Gruppen mit anschließendem Ausspielen aller Plätze ausgetragen. Bei Turnieren der Kategorie C ist auch die Austragung eines vollständigen KO-Systems oder eines reduzierten Doppel-KO System jeweils mit Ausspielen aller Plätze zulässig.</p> <p>b) Sind bei einem Ranglistenturnier 18 oder mehr Spieler in einer Klasse gemeldet, so soll abweichend ein reduziertes Doppel-KO System nach Vorgabe des RfJ gespielt werden. In diesem Fall werden nicht alle Plätze ausgespielt, allerdings soll jeder Spieler mindestens drei Spiele spielen, so dass ggf. nach Ausscheiden weitere Platzierungsspiele auszutragen sind. Lassen es die Feldkapazitäten zu, kann auch in einem Gruppensystem gespielt werden.</p> <p>c) Über den Turniermodus bei den Doppel-/Mixedturnieren, bei der Rheinlandmeisterschaft Einzel / Doppel U11 und den Nachwuchsturnieren entscheidet die jeweilige Turnierleitung.</p> <p>d) Ausnahmen von o.a. Regelungen können von dem RLJ bei geringen Hallenkapazitäten sowie aus anderem wichtigem Grund erfolgen.</p> <p>e) Zur Ermittlung der Rangliste in einer Gruppe</p>	<p>(5) Turniermodus</p> <p>a) Soweit es die Hallenkapazitäten zulassen, werden die Ranglistenturniere in Gruppen mit anschließendem Ausspielen aller Plätze ausgetragen. Bei Turnieren der Kategorie C ist auch die Austragung eines vollständigen KO-Systems oder eines reduzierten Doppel-KO System jeweils mit Ausspielen aller Plätze zulässig. Bei weniger als [7] Meldungen erfolgt die Austragung in einer Gruppe ohne zusätzliche Platzierungsspiele.</p> <p>b) Sind bei einem Ranglistenturnier 18 oder mehr Spieler in einer Klasse gemeldet, so soll abweichend ein reduziertes Doppel-KO System nach Vorgabe des RfJ gespielt werden. In diesem Fall werden nicht alle Plätze ausgespielt, allerdings soll jeder Spieler mindestens drei Spiele spielen, so dass ggf. nach Ausscheiden weitere Platzierungsspiele auszutragen sind. Lassen es die Feldkapazitäten zu, kann auch in einem Gruppensystem gespielt werden.</p> <p>c) Über den Turniermodus bei den Doppel-/Mixedturnieren, bei der Rheinlandmeisterschaft Einzel / Doppel U11 und den Nachwuchsturnieren entscheidet die jeweilige Turnierleitung.</p> <p>b) Ausnahmen von o.a. Regelungen können von dem RLJ bei geringen Hallenkapazitäten sowie aus anderem wichtigem Grund erfolgen.</p>

<p>werden folgende Kriterien bewertet:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Anzahl der gewonnenen Spiele2. Bessere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen.3. Bessere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Punkten.4. Der direkte Vergleich.5. Das Los. <p>f) Tritt ein Spieler/eine Paarung nicht zu allen Gruppenspielen an oder gibt ein Spieler/eine Paarung während eines Spiels auf, so werden für die Ermittlung der Reihenfolge alle Spiele dieses Spielers/dieser Paarung aus der Wertung genommen. Folgt auf diese Gruppenphase eine Turnierphase mit Platzierungsspielen, so nimmt der ausgeschiedene Spieler/die ausgeschiedene Paarung nicht an diesen Platzierungsspielen teil und werden mit dem (ggf. geteilten) letzten Platz der Disziplin gewertet.</p>	<p>c) Zur Ermittlung der Rangliste in einer Gruppe werden folgende Kriterien bewertet:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Anzahl der gewonnenen Spiele2. Bessere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen.3. Bessere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Punkten.4. Der direkte Vergleich.5. Das Los. <p>d) Tritt ein Spieler/eine Paarung nicht zu allen Gruppenspielen an oder gibt ein Spieler/eine Paarung während eines Spiels auf, so werden für die Ermittlung der Reihenfolge alle Spiele dieses Spielers/dieser Paarung aus der Wertung genommen. Folgt auf diese Gruppenphase eine Turnierphase mit Platzierungsspielen, so nimmt der ausgeschiedene Spieler/die ausgeschiedene Paarung nicht an diesen Platzierungsspielen teil und werden mit dem (ggf. geteilten) letzten Platz der Disziplin gewertet.</p>
--	--

Begründung: Vereinfachung. Die Regelungen in den alten Abschnitt b) und c) verwirren nur. Neu b) (alt d)) gibt die notwendige Flexibilität.

Abstimmung: **JA einstimmig** / NEIN / Enthaltung

Änderungsantrag 5 Jugendordnung – Jugendwartevollversammlung 2026

Direkte Verknüpfung der Regelungen zum Höherspielen an die Ranglistenbestimmungen der Jugendspielordnung des DBV. Da die Turniere des BVR nur dann in die DBV-Rangliste eingehen, wenn die diesbezüglichen Regelungen des DBV erfüllt sind, macht eine eigene Spezifizierung hier keinen Sinn.

§8 (6) Teilnahme und Meldung in mehreren Altersklassen	
<p>a) Die Einteilung der Spieler in Altersklassen erfolgt nach §10 der DBV-Spielordnung - Durchführungsbestimmungen.</p> <p>b) Für Spieler der Altersklassen U11, U13 und U15 gelten die in der Anlage I (Ranglistenbestimmungen) der Jugendspielordnung des DBV festgelegten Teilnahmebeschränkungen bzgl. der Teilnahme an höheren Altersklassen.</p> <p>c) In einer Disziplin ist an einem Tag immer nur die Meldung in einer Altersklasse möglich. Erfolgt keine Zulassung zu der gemeldeten Disziplin, so ist eine Nachmeldung zu einer anderen Altersklasse ohne Erhebung einer Nachmeldegebühr möglich, sofern diese Meldung gemäß den üblichen Regelungen zulässig ist und die Möglichkeit besteht, in dieser Altersklasse eine Nachmeldung vorzunehmen.</p>	<p>a) Die Einteilung der Spieler in Altersklassen erfolgt nach §10 der DBV-Spielordnung - Durchführungsbestimmungen.</p> <p>b) Für Spieler der Altersklassen U11, U13 und U15 Es gelten die in der Anlage I (Ranglistenbestimmungen) der Jugendspielordnung des DBV festgelegten Teilnahmebeschränkungen bzgl. der Teilnahme an höheren Altersklassen.</p> <p>c) In einer Disziplin ist an einem Tag immer nur die Meldung in einer Altersklasse möglich. Erfolgt keine Zulassung zu der gemeldeten Disziplin, so ist eine Nachmeldung zu einer anderen Altersklasse ohne Erhebung einer Nachmeldegebühr möglich, sofern diese Meldung gemäß den üblichen Regelungen zulässig ist und die Möglichkeit besteht, in dieser Altersklasse eine Nachmeldung vorzunehmen.</p>

Abstimmung: **JA** **einstimmig** / NEIN / Enthaltung

Änderungsantrag 6 Jugendordnung – Jugendwartevollversammlung 2026

Ergänzungen der Regelungen zur Zulassung und den Sitzpositionen bei Ranglistenturnieren.

§8 (6) Teilnahmeberechtigung und Sitzpositionen bei Ranglistenturnieren	
<p>d) Sitzpositionen bei Ranglistenturnieren</p> <p>a. Bei Ranglistenturnieren Einzel wird die Hälfte der gemeldeten Spieler gesetzt. Bei ungerader Meldezahl wird diese Zahl abgerundet.</p> <p>b. Bei Ranglistenturnieren Doppel/Mixed wird die Hälfte der gemeldeten Paarungen nach den addierten Ranglistenpunkte der Partner in der DBV-Rangliste gesetzt. Bei ungerader Meldezahl wird diese Zahl abgerundet.</p> <p>c. Zu allen Ranglistenturnieren können Sonderregelungen durch den RLJ erfolgen.</p>	<p>d) Zulassung und Sitzpositionen bei Ranglistenturnieren</p> <p>a. Die Ausschreibung legt die Sollgrößen der Felder fest. Dabei ist unter Berücksichtigung der Kapazitäten des Austragungsortes dafür Sorge zu tragen, dass möglichst viele Meldungen zugelassen werden.</p> <p>b. Sind bei der Zulassung mehrere Meldungen punktgleich, so entscheidet das Los über die Reihenfolge der Berücksichtigung. Dies gilt auch für Meldungen mit der Punktzahl 0.</p> <p>c. Bei Ranglistenturnieren Einzel wird die Hälfte der gemeldeten Spieler gesetzt. Bei ungerader Meldezahl wird diese Zahl abgerundet.</p> <p>d. Bei Ranglistenturnieren Doppel/Mixed wird die Hälfte der gemeldeten Paarungen nach den addierten Ranglistenpunkte der Partner in der DBV-Rangliste gesetzt. Bei ungerader Meldezahl wird diese Zahl abgerundet.</p> <p>e. Bei der Auslosung sollte in der Turnierleitungssoftware eine Trennung nach Verein vorgesehen werden.</p> <p>f. Zu allen Ranglistenturnieren können Sonderregelungen durch den RLJ erfolgen.</p>

Begründung:

1. (zu a) Bislang wurde nirgends in der Jugendordnung die Sollgröße der Felder festgelegt bzw. geregelt, wo dies erfolgt.
2. (zu b) Bislang war unklar was passiert, wenn mehrere Meldungen von Spielern / Spielerinnen eingeht, welche in der DBV Rangliste in der entsprechenden Disziplin 0 Punkte haben und nicht alle zugelassen werden können.

3. (zu e) Vorschlag bei der Auslosung auch nach Verein zu trennen.

Abstimmung: **JA einstimmig** / NEIN / Enthaltung

Änderungsantrag 7 Jugendordnung – Jugendwartevollversammlung 2026

Änderung Begrifflichkeit Meldegebühr

§8 (9) Startgebühren Meldegebühren	
Die Startgebühren sind in der BVR-Gebührenordnung geregelt.	Die Startgebühren Meldegebühren sind in der BVR-Gebührenordnung geregelt.

Die Gebühr fällt mit der Meldung an. Anpassung an die Formulierung in der Gebührenordnung.

Abstimmung: **JA einstimmig** / NEIN / Enthaltung

Änderungsantrag 8 - Jugendordnung – Jugendwartevollversammlung 2026

Bei der JWVV werden sowohl Belange der Individualturniere wie MMM besprochen, weshalb eine Einschränkung von §3 (4) auf die MMM wenig zielführend ist. Da Vereine, welche an der MMM teilnehmen, in der Regel auch zu Individualturnieren melden, sollte hier zur Vereinfachung nur auf die Individualturniere abgezielt werden.

§3 (4)	
(4) Die Teilnahme an der Jugendwartevollversammlung ist für alle Mitgliedsvereine und Mitgliedsabteilungen Pflicht, die eine Schüler- oder Jugend-Mannschaft gemeldet haben. Jede Person kann nur einen Verein vertreten.	(4) Die Teilnahme an der Jugendwartevollversammlung ist für alle Mitgliedsvereine und Mitgliedsabteilungen Pflicht, welche in dem der Jugendwartevollversammlung vorangegangenen Kalenderjahr an mindestens einem Individualturnier im Jugendbereich des BVR teilgenommen haben. Jede Person kann nur einen Verein vertreten.

Abstimmung: JA 6 / NEIN 7 / Enthaltung. 3.

Änderungsantrag 9 – Ausschreibungen Jugendturniere – Jugendwartevollversammlung 2026

Bisheriger Antrag: In unseren Turnierausschreibung haben wir eine unklare Formulierung gegenüber den zugelassenen Spielbällen festgestellt. Diese möchten wir gerne darauf verschärfen, dass wir nur die Bälle aus der Kategorie Naturfederbälle des Ballpools zulassen.

Abweichend zum Antrag des RFJ wird diskutiert einen festen Spielball pro Turnier vorzugeben. Ein entsprechender Antrag wird formuliert und zur Abstimmung gestellt. LC gibt zu bedenken, dass hierdurch weitere Aufgaben an die Ausrichter der Turniere zukommen, da diese die Bälle zum Verkauf bereithalten müssen und auch die Einhaltung der Nutzung vor Ort aktiv kontrollieren müssen.

Antrag: Es soll ein Spielball in der Ausschreibung festgelegt werden. Der Ausrichter muss Ball vorhalten. Laut Ausrichtervertrag soll marktüblicher Preis genommen werden. Der Ausrichter hat ein Vorschlagsrecht, der Ball wird vom BVR festgelegt.

Abstimmung: JA 10. // NEIN 5. // Enthaltungen. 1

Der ursprüngliche Änderungsantrag des RFJ wird zurückgezogen, da durch dieser durch die Ballvorgabe obsolet geworden ist.

TOP 9 – Anträge

Antragssteller: BC Mayen - Nominierungen zu überregionalen Turnieren

Nach den Ausschreibungen der Südwestdeutschen Meisterschaften (SWD) den letzten Jahren, kann jeder Landesverband neben zwei Teilnehmern im Einzel auch zwei Paarungen im Doppel melden.

Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen, den jeweiligen Rheinlandmeister einer Disziplin – unabhängig von der Altersklasse – im Doppel für die SWD zu nominieren. Die zweite Nominierung des Rheinlandes soll anhand der zum Meldeschluss gültigen DBV-Rangliste in der jeweiligen Disziplin erfolgen, unter Berücksichtigung der originären Altersklasse.

Dabei ist zu beachten, dass Athletinnen und Athleten bei den Rheinlandmeisterschaften in zwei Altersklassen starten können, sich für die Teilnahme an den SWD jedoch auf eine Altersklasse festlegen müssen.

§8 (11) Individualturniere im Jugendbereich	
<p>(11) Nominierung zu überregionalen Turnieren</p> <p>Die Nominierung für überregionale Turniere erfolgt seitens des BVR in der Regel Anhand der zum Meldedatum gültigen DBV-Rangliste in der jeweiligen Disziplin.</p> <p>Im Doppel/Mixed werden zur Ermittlung der Melderangliste die individuellen Ranglistenpunkte der Partner addiert. Die Zusammensetzung der Paarungen ist vor dem Meldeschluss abzuklären.</p> <p>Bei den Nominierungen zu den Südwestdeutschen Meisterschaften sollen in den Einzeldisziplinen grundsätzlich die amtierenden Rheinlandmeister in ihrer Altersklasse berücksichtigt werden.</p> <p>Der Leiter des Referats Leistungssport entscheidet über die Berücksichtigung von Freimeldungen, verbandsübergreifender Paarungen im Doppel/Mixed sowie über mögliche begründete Abweichungen der o.g. Regelungen.</p>	<p>(11) Nominierung zu überregionalen Turnieren</p> <p>Die Nominierung für überregionale Turniere erfolgt seitens des BVR in der Regel anhand der zum Meldedatum gültigen DBV-Rangliste in der jeweiligen Disziplin.</p> <p>Im Doppel/Mixed werden zur Ermittlung der Melderangliste die individuellen Ranglistenpunkte der Partner addiert. Die Zusammensetzung der Paarungen ist vor dem Meldeschluss abzuklären.</p> <p>Bei den Nominierungen zu den Südwestdeutschen Meisterschaften (SWD) sollen in den Einzeldisziplinen grundsätzlich die amtierenden Rheinlandmeister in ihrer Altersklasse berücksichtigt werden. Im Doppel/Mixed sollen grundsätzlich die amtierenden Rheinlandmeister in ihrer Altersklasse zur Nominierung berücksichtigt werden.</p> <p>Der Leiter des Referats Leistungssport entscheidet über die Berücksichtigung von Freimeldungen, verbandsübergreifender Paarungen im Doppel/Mixed sowie über</p>

	mögliche begründete Abweichungen der o.g. Regelungen.
--	---

Begründung: Der Vorschlag entspricht der Nominierung des BVR vom letzten Jahr, stellt nur nochmal die Berücksichtigung von Altersklassen und Disziplinen dar.

LC verweist darauf, dass die aufkommenden Probleme des Nominierungsprozesses in den letzten Jahren auch maßgeblich durch das Fehlen eines Referenten für Leistungssport entstehen.

Nach umfangreicher Diskussion, welcher die große Komplexität der Auswirkungen des DBV-Ranglistensystems widerspiegelt, zieht der Antragsteller den Antrag zurück.

Die Jugendversammlung beauftragt den Gesamtvorstand des BVR eine Formulierung vorzunehmen, welche die bisherige Regelung um die Disziplinen Doppel/Mixed ergänzt und die Verwirrung der letzten Jahre rund um die Formulierung „in ihrer Altersklasse“ ausräumt.

Abstimmung: JA einstimmig / NEIN 0 / Enthaltung 0

TOP 10 – Verschiedenes

-

TL schließt die Sitzung um 13.40 Uhr.

Anhang: Neue Formulierung §8 Individualturniere im Jugendbereich U9 – U11, Wegfall §9

Die folgende Zusammenstellung umfasst alle Änderung des §8, welche im Laufe der JVVV beschlossen wurde. Durch das Einfügen eines neuen §8 (9) werden §8 (9) bis §8 (11) neu nummeriert.

§9 Mini-Cup entfällt

§ 8 - Individualturniere im Jugendbereich U9-U19

Der Badminton-Verband Rheinland richtet neben den Rheinlandmeisterschaften Einzel sowie Doppel und Mixed verschiedene Ranglistenturniere aus, welche als Wertungsturniere der Kategorien C, D und E im Sinne der Jugendspielordnung des Deutschen Badminton-Verbandes gelten. Bei der Ausrichtung der Jugendturniere im BVR gilt der gesamte Verband als ein Bezirk bzw. Kreis.

Teilnahmeberechtigt sind zu den Individualturnieren in der Jugend alle Spieler mit gültiger Spielberechtigungsnummer des BVR.

Zur Klarstellung: Unter Konkurrenz ist die Kombination aus Disziplin, Kategorie und Altersklasse gemeint. Beispiel: Disziplin ME, Kategorie C, Altersklasse U11 = Konkurrenz ME U11 Kategorie C.

(1) Durchführung Rheinlandmeisterschaft sowie Ranglistenturnieren

- a) In jeder Saison findet in den Altersklassen U13 bis U19 die Rheinlandmeisterschaft in den Disziplinen Jungeneinzel, Mädcheneinzel, Jungendoppel, Mädchendoppel und Mixed statt.
- b) In jeder Saison sollen jeweils mindestens zwei Ranglistenturniere U13 bis U19 der Kategorie C zu jeder Disziplin durchgeführt werden. Über die auszurichtenden Altersklassen entscheidet das Referat für Jugend.
- c) In jeder Saison sollen jeweils mindestens zwei Ranglistenturniere in den Altersklassen U9 und U11 in den Disziplinen Jungeneinzel und Mädcheneinzel durchgeführt werden. Auch finden in den Altersklassen U9 und U11 Rheinlandmeisterschaften in den Einzeldisziplinen statt. Zudem wird in der Altersklasse U11 eine Rheinlandmeisterschaft Jungen- sowie Mädchendoppel ausgetragen. Für diese Turniere gelten die in §8 (9) genannten besonderen Bestimmungen.
- d) In jeder Saison sollen Ranglistenturniere der Kategorie D (Einzel) U13 – U19 durchgeführt werden. Die Durchführung von Ranglistenturnieren Doppel/Mixed ist auch in dieser Kategorie wünschenswert. Über die auszurichtenden Altersklassen entscheidet das Referat für Jugend.
- d) Die Ausrichtung von Turnieren der Kategorie E ist möglich.

(2) Öffnung für landesverbandsfremde Spieler, Inhalt unverändert

(3) - (gestrichen, bislang: Regelung zu Nachwuchsturnieren)

(4) Turnierausrichtung, Inhalt unverändert

(5) Turniermodus

a) Soweit es die Hallenkapazitäten zulassen, werden die Ranglistenturniere in Gruppen mit anschließendem Ausspielen aller Plätze ausgetragen. Bei Turnieren der Kategorie C ist auch die Austragung eines vollständigen KO-Systems oder eines reduzierten Doppel-KO System jeweils mit Ausspielen aller Plätze zulässig. Bei weniger als 7 Meldungen erfolgt die Austragung in einer Gruppe ohne zusätzliche Platzierungsspiele.

b) Ausnahmen von o.a. Regelungen können von dem RLJ bei geringen Hallenkapazitäten sowie aus anderem wichtigem Grund erfolgen.

c) Zur Ermittlung der Rangliste in einer Gruppe werden folgende Kriterien bewertet:

1. Anzahl der gewonnenen Spiele
2. Bessere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen.
3. Bessere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Punkten.
4. Der direkte Vergleich.
5. Das Los.

d) Tritt ein Spieler/eine Paarung nicht zu allen Gruppenspielen an oder gibt ein Spieler/eine Paarung während eines Spiels auf, so werden für die Ermittlung der Reihenfolge alle Spiele dieses Spielers/dieser Paarung aus der Wertung genommen. Folgt auf diese Gruppenphase eine Turnierphase mit Platzierungsspielen, so nimmt der ausgeschiedene Spieler/die ausgeschiedene Paarung nicht an diesen Platzierungsspielen teil und werden mit dem (ggf. geteilten) letzten Platz der Disziplin gewertet.

(6) Teilnahme und Meldung in mehreren Altersklassen

a) Die Einteilung der Spieler in Altersklassen erfolgt nach §10 der DBV-Spielordnung - Durchführungsbestimmungen.

b) Es gelten die in der Anlage I (Ranglistenbestimmungen) der Jugendspielordnung des DBV festgelegten Teilnahmebeschränkungen bzgl. der Teilnahme an höheren Altersklassen.

c) In einer Disziplin ist an einem Tag immer nur die Meldung in einer Altersklasse möglich. Erfolgt keine Zulassung zu der gemeldeten Disziplin, so ist eine Nachmeldung zu einer anderen Altersklasse ohne Erhebung einer Nachmeldegebühr möglich, sofern diese Meldung gemäß den üblichen

Regelungen zulässig ist und die Möglichkeit besteht, in dieser Altersklasse eine Nachmeldung vorzunehmen.

(7) Ranglistenwertung - Inhalt unverändert

(8) Teilnahmeberechtigung und Sitzplätze, Inhalt unverändert

(9) Besondere Bestimmungen für Turniere der Altersklassen U9 und U11.

- a) Die Ranglistenturniere U9 und U11 werden als Ranglistenturniere der Kategorie D ausgetragen.
- b) Die Konkurrenzen U9 und U11 der Ranglistenturniere im Jungeneinzel und Mädcheneinzel werden im Schweizer-Turnier-System durchgeführt und abweichend von §8 (5) c) gewertet. Es sollen fünf Runden gespielt werden. Die Durchführung erfolgt in der Form der „Swiss-Ladder“ in der Software Badminton Tournament Planner. Bei der Auslosung der ersten Runde ist eine Trennung nach Verein vorzusehen, eine Vergabe von Sitzplätzen findet nicht statt.
- c) Liegen weniger als sieben Meldungen in einer Konkurrenz vor, so wird diese in einer Gruppe ausgetragen. Liegen sieben oder acht Meldungen vor, so spielen diese zuerst in zwei Gruppen und tragen dann Platzierungsspiele aus. In diesem Fall ist bei der Auslosung eine Trennung nach Verein vorzusehen und die Hälfte der Meldungen (ggf. abgerundet) zu setzen.
- d) Die Rheinlandmeisterschaften U9 und U11 werden als Landesmeisterschaften der Kategorie C gespielt. Bzgl. der Qualifikation und Sitzplätze gelten bei den Rheinlandmeisterschaften die Regelungen in §10 (8) b) dieser Jugendordnung.
- e) Die jeweils gültige Zählweise wird in der Ausschreibung festgelegt und veröffentlicht.
- f) Die Ausschreibung kann vorsehen, dass „Small Games“ Spielformen als Wettkampfform genutzt werden. In diesem Fall müssen die Jugendwarte über den Jugendwarteverteiler des BVR über die gewählte Wettkampfform spätestens zwei Monate vor dem Turnierdatum informiert werden, falls die Ausschreibung noch nicht veröffentlicht worden ist. Die gewählte Spielform ist in der Ausschreibung zu erläutern.

(10) Meldegebühren

Die Meldegebühren sind in der BVR-Gebührenordnung geregelt.

Aus (10) Preise wird (11), Inhalt unverändert

Aus (11) Nominierung zu überregionalen Turnieren der Gruppe Mitte wird (12), Inhalt unverändert, siehe aber Protokoll TOP 9 JVVV 2026.

Anhang 2 - Protokoll Sportwartevollversammlung am 09.05.2026



Badminton-Verband Rheinland e.V.
im Sportbund Rheinland e.V.

Protokoll zur Sportwartevollversammlung vom 09.05.2026 in Mayen

Datum: 09.05.2026
Ort: Mayen, Stadthalle
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 15:00 Uhr
Teilnehmer: Holger Baus (Referatsleiter RfW), Dirk Becker (Mitarbeiter RfW), Peter Schindler (Mitarbeiter RfW)

1. Begrüßung:

Begrüßung durch Holger Baus, LRfW. Zur Feststellung der Anwesenheit wurde eine Vereinsliste in Umlauf gegeben. 19 von 32 Vereinen des BVR waren anwesend. Im Vergleich zum letzten Mal waren mehr Vereine anwesend, bedingt durch die am gleichen Tag, gleichem Ort stattfindende Jugendwartevollversammlung.

2. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden:

22 Stimmen incl. RfW, ein Vorstandsmitglied

3. Ehrungen:

Die Ehrungen der Staffelsieger wurden durch die jeweiligen Staffelleiter durchgeführt

Meister Rheinlandliga: BC Remagen II

Meister der BL Nord - BC Westerwald II

Meister der BL Süd - SVE Mendig (nicht anwesend - wird überreicht bei MGV)

Meister der BK - SVE Mendig II (nicht anwesend - wird überreicht bei MGV)

4. Rückblick Saison 2025/2026:

- An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön vom Referat an alle Vereine für die durchweg positive Kommunikation. Auch bei Meinungsverschiedenheit wurde stets ein respektvoller Umgangston gefunden. Weiter so!!
- Die Einführung des digitalen Spielberichtes (nuScore) wird von allen Beteiligten überwiegend positiv gesehen, trotz einiger bekannten Schwächen im Handling, insbesondere über Smartphones. Ein Fall aus der RLP-Liga wurde bekannt, als die Herrendoppel bei Summgleichheit falsch aufgestellt wurden. Bemängelt wurde die fehlende Unterstützung des Systems. NuScore erzeugt lediglich einen Warnhinweis, dass ein Aufstellungsfehler unterlaufen ist, blockiert aber die weitere Nutzung nicht. An dieser Stelle der Hinweis, dass nuScore ein unterstützendes System ist und nicht die Mannschaftsführer von der Verpflichtung

entbindet, die richtige Aufstellung zu kontrollieren, wie beim analogen Spielbericht auch.

- Leider mussten auch in der letzten Saison Strafen wegen falsch/nicht vollständig ausgefüllter analoger Spielberichte verhängt werden. Hier nochmal der Hinweis, dass bei einem vollständig ausgefüllten Spielbericht jedes Feld im Bericht ausgefüllt sein muss, auch die Summe der Spielpunkte. Selbstverständlich müssen die Einträge für einen Dritten auch leserlich sein, das gilt sowohl für die Handschrift als auch für das übermittelte Foto. Bei konsequenter Nutzung von nuScore gibt es dieses Problem nicht!!!
- Ein zartes Pflänzchen muss intensiv gepflegt werden! Gemeint ist die „Reanimation“ des Turnierwesens beim BVR. Seit längerer Zeit konnte Dank des Engagements vom BC Remagen wieder ein C-Ranglisten-Turnier durchgeführt werden, an dem leider nur 4 Vereine vom BVR teilgenommen haben. An dieser Stelle die Aufforderung an alle Vereine des BVR sich als Veranstalter und natürlich auch als Teilnehmer zu engagieren. Vielen Dank im Voraus. Bemängelt wurde die zu späte Info (Ausschreibung nur 14 Tage vorher). Die Vorab-Information über nuLiga-Staffelmail wird als unsicher angesehen, da Mails von diesem Server aus im Spam-Ordner des Empfängers landen kann.

5. Vorschau Saison 2026/2027:

- Auch in dieser Saison wird es in der RLP-Liga sportlich gesehen keinen Absteiger aus dem BVR-Bereich geben. Allerdings ist man abhängig von den zukünftigen Konfigurationen in den Ligen der Gruppe Mitte (Oberliga/Regionalliga).
- Grundsätzlich sollen alle Staffeln mit 8 Mannschaften aufgefüllt werden; das gilt insbesondere für die Rheinland-Liga.
- Inwieweit Relegationsspiele um den Aufstieg in die Rheinland-Liga ausgetragen werden müssen hängt in erster Linie von den Mannschaftsmeldungen für die kommende Saison ab, die gemäß veröffentlichter Ausschreibung zur RMM 2026/27 noch bis zum 30.05.2026 andauert.
- Der Wunsch, die Termine der Jugend- und Senioren-Turniere im Rahmenterminplan zu berücksichtigen, ist verständlich, gestaltet sich aber wegen nicht fixierter Planung in den DBV-Turnieren als kaum realisierbar. Das hat insofern Konsequenzen für den Spielbetrieb, da erst sehr spät mögliche Spielverlegungswünsche geäußert werden können. An dieser Stelle die Aufforderung an alle Vereine zur gegenseitigen Rücksichtnahme, damit ggfs der Gastgeber frühzeitig aktiv werden kann. Das Thema wird in die Mitgliederversammlung am 27.06.2026 in Leutesdorf mitgenommen.

6. Vorschau Ordnungs- und Satzungsänderungen: (gelbe Textmarkierung = vorgeschlagenen Änderung):

Hinweis: gelb markierte sind vorgeschlagene Änderungen

• **Spielverlegung § 27, Abs. 1, 2. Absatz (SpO):**

Liegt das Einverständnis der gegnerischen Mannschaft vor, so kann pro Halbserie ein Mannschaftsspiel, unabhängig von den o.g. Gründen, auch ausnahmsweise nach hinten - nicht jedoch nach dem letzten Spieltag der Halbserie - verlegt werden. Die Anrechnung dieser Ausnahme geht zu Lasten des Vereins, der Auslöser für diese Verlegung ist (Verursacherprinzip).

• **Dummyregelung (§ 18, Abs 1, letzter Abschnitt):**

Mögliche Nichteinsätze aufgrund von Spielunfähigkeit:

Zu Beginn einer Halbserie kann die namentliche Meldung eines Vereins durch das RfW oder auf Antrag eines Vereines in begründeten Fällen geändert werden. Falls ein Stammspieler bis zum offiziellen Ende der vorausgegangenen Halbserie nicht an mindestens zwei Punktspielen seines Vereins teilgenommen hat und nicht nachgewiesen dauerhaft spielunfähig war, muss die betroffene Mannschaft, in der dieser Spieler Stammspieler war, durch einen weiteren Stammspieler ergänzt werden. Der nicht ausreichend eingesetzte Spieler verbleibt in der Mannschaft und kann gemäß Rangliste eingesetzt werden. Dies gilt nicht, wenn besondere Umstände vorlagen. Bei Änderungen, die nicht von den betroffenen Vereinen selbst beantragt wurden, sind diese vor der beabsichtigten Änderung durch das RfW anzuhören. Die Entscheidung des RfW ist unanfechtbar.

Klarstellung: gemeint ist hier ausschließlich die Entscheidung hinsichtlich der „Sporttauglichkeit“ Details zur Erkrankung sind ausdrücklich nicht gefordert oder notwendig. Kein ärztliches Attest oder Diagnosebericht notwendig, sondern nur Bescheinigung über die Dauer der Sportunfähigkeit.

• **§ 5 Strafgebühren, Pos. 5.2:**

Spielbericht:

Verspäteter, nicht vollständig oder falsch ausgefüllter Spielbericht oder dessen Eintragung im Online-Ergebnisdienst - erster Fall pro Saison und Mannschaft

Entscheidend ist beiderseitiges Einverständnis zur Nutzung von nuScore. Wir als RfW empfehlen die Nutzung von nuScore (Es sollte zwingend ein Spielberichtsbogen beim Gastgeber vorhanden sein, damit die analoge Erfassung möglich ist).

• **§ 30 Spielberichte :**

Im Spielbericht ist zusätzlich zu den vorgegebenen Eintragungen zu vermerken, welche Ballsorte bei dem Spiel verwendet wurde. Alle Spielberichte sind im Original oder per E-Mail innerhalb von vierundzwanzig Stunden des auf den **Spieltag folgenden Werktages** (Poststempel) durch den Heimverein an den Staffelleiter zu senden. Alternativ kann der digitaler Spielbericht des Online-Ergebnisdienstes verwendet werden. Dieser ist unmittelbar nach Spielende zu versenden. Ist der Spielbericht acht Tage nach erfolgter Mahnung nicht eingegangen, wird der Wettkampf mit 0:8 Spielen und 0:16 Sätzen für den Heimverein als verloren gewertet. Die Ergebnisse sind bis spätestens 18.00 Uhr am Sonntag des jeweiligen Spielwochenendes durch den Heimverein gemäß den Anordnungen in der Ausschreibung zu melden, und zwar unter Nennung der Spiel- und Satzergebnisse.

Klarstellung: gemeint ist hier der Spieltag, an dem die Begegnung tatsächlich stattgefunden hat (ehem. Termine ggf. durch Verlegungen entstanden, sind hierbei unerheblich).

Hinweis digitaler Spielbericht:

In nuScore gibt es im Gegensatz zum analogen Spielbericht und wie in der SpO gefordert kein separates Feld zum Eintrag des Spielballes und auch nicht für den „Vorgesehenen Ersatzspieler“. Bitte beides im Feld „Bemerkungen“ angeben.

Im Falle des eingesetzten Ersatzspielers bitte die „originale“ Aufstellung nicht ändern, da es dann zum Fehlerhinweis „falsche Aufstellung...“ kommt. Sollte eine Ersatzspieler eingesetzt worden sein, so das auch im Feld „Bemerkungen“ eintragen.

gez. Peter Schindler
Mitglied RfW